STATISTISCHE BERICHTE

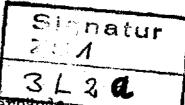


Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

7643

Arb.Nr.VII/41/13

Erschienen am 2. 7. 1954



Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen im Rechnungsjahr 1953

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

,	See Consultant				
<i>[</i>	1 1	euern		3	
í		lanzzuweisungen und Umlagen		7	
<u> </u>	72 1.	Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1953 nach Rechnungsvierteljahren	9		16
-		Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern	17		22
l		Demogram	''	_	44
11.3	III.	Kassermäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 4. Rechnungsvierteljahr 1953	23	-	28
•	IV.	Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden und Gemeindeverbände an allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen im Rechnungsjahr 1953	29		3 3
	v.	Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden und Gemeindeverbände an allgemeinen Finanzzu- weisungen und Umlagen im 4. Rechnungsviertel-			
	٠.	jahr 1953	34		3 8

A. Steuern

Viertes Rechnungsvierteljahr 1953

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich der Hansestädte und West-Berlin) betrugen (nach vorläufigen Ergebnissen) in den Monaten Januar bis März 1954 insgesamt 1 187,9 Mill.DM. Gegenüber dem Vorvierteljahr lagen die Einnahmen aus Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 74,5 Mill.DM niedriger. Diese Mindereinnahmen wurden teilweise durch Mehreinnahmen (rd. 22 Mill.DM) aus den anderen kommunalen Steuern wieder ausgeglichen, so daß sich insgesamt ein Rückgang der Steuereinzahlungen um 52,4 Mill.DM ergab. Die Gesamteinnahme lag jedoch um 65,1 Mill.DM höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾ nach Steuerarten

- Mill_DM -

	}	R	echnungsjahr 19	53		Rechnungs	jahr 1952
Steuerart	l. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj. 1)	zusammen 1)	3. Rvj.	4. Rvj.
	1	2	. 3	4	5	6	7
Grundsteuer A 2)	0,0	75,7	86,6	92,4	324 . 7	62,1	84,9
Grundsteuer 6	232,1	242,4	246,5	255,5	976,5	234,8	236,1
Gewerbesteuer (E.u.K.) 4)	573,9	743,4	713,1	638,6	2 769,1	708,7	617,4
Lohnsummensteuer	82,8	68,6	92,6	95,4	359,4	81,8	85,4
Zuschlag zur Grunderwerb-	. 52,5	,-]			,-	
steuer einschl. Hehrzuschlag		! .	<u> </u>				
(Wartzuwachssteuer)	17,0	19,7	21,5	22,6	60,7	17,2	18,2
Gemeindegetränkesteuer	21,0	22,8	22,5	23,9	90,3	21,1	22,4
Vergnügungsteuer	39,0	38,5	43,8	47,2	168,6	40,4	44,2
Scastige Gemeindesteuern	19,3	14.8	13.6	12,2	60.0	14.8	14.1
Zusamen	1 155,1	1 246,0	1 240,3	1 187,9	4 629,3	1 201,0	1 122,7
Daven:							
Hanses tädte	84,2	85,1	85,8	85,0	340,1	86,8	82,0
Übrige Stadtkreise	528,2	578,1	570,1	530,6	2 207 0	552,5	496,0
Kreisangehörige Gemeinden	470,1	510,2	508,2	493,6	1 982,1	469,0	473,2
Landkreise	12,3	13,8	15,3	15,5	57,0	13,6	13,2
West-Berlin	60,4	58,8	60,8	6 ,1	243,1	59,1	58,3
		,					ļ. ·

⁻ Abweichungen in den Summen durich Runden der Zahlen -

Die kommunalen Steuereinnahmen im Berichtsvierteljahr lagen in den meisten Ländern unter den entsprechenden Summen des Vorvierteljahres. Nur in Hamburg und in Rheinland-Pfalz ist das Oktober/ Dezember-Ergebnis überschritten; in Rheinland-Pfalz weist das

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einm.) .- 2) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge.-

³⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 4) Einschl. Gewerbesteuerausgleichzuschüsse.

Berichtsvierteljahr sogar die höchsten Einnahmen aller vier Vierteljahre auf. Dagegen meldeten die Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern die niedrigsten vierteljährlichen Steuereingänge innerhalb des abgelaufenen Rechnungsjahres.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾ nach Ländern

- Mill_DN -

		Rect	nungsjahr 19	53 .		Rechnungs	jahr 1952
Land	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj	4. Rvj. 1)	zusammen 1)	3. Rvj.	4. Rvj.
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	40,5	42,8	43,5	41,7	168,4	41,9	40,0
l lamburg	65,1	64,9	54,8	64,6	259,3	64,6	62,3
Misdersachsen	121,8	131,8	130,8	130,0	514,4	137,2	123,4
8 reason	19,1	20,2	21,0	20,4	80,8	22,2	19,7
Nordrhein-Westfalen	378,9	. 430,9	415,6	384,1	1 609,5	397,7	363,3
H essen ;	92,5	95,9	.102,3	97,3	388,0	91,2	90,7
Rheinland-Pfalz	56,4	60,9	62,1	64,3	243,7	57,8	56,0
Badan-Nürttenberg	161,1	177,5	172,9	164,7	675,3	168,7	160,4
Bayern (einschl. Lindau)	159.3	162.4	166,3	157.9	645.9	160.6	148.5
Bundesgebiet (ohne West-Berlin)	1 094,7	1 187,2	1 179,5	1 124,8	4 586,2	1 141,9	1 064,4
₩est-Berlin	60,4	58.8	50,8	හි.1	243.1	59,1	58,3
Bundesgebiet (einschl. West-Berlin)	1 155,1	1 246,0	1 240,3	1 187,9	4 829,3	1 201,0	1 122,7

⁻ Abireichungen in den Summen durch Ründen der Zahlen -

Rechnungsjahr 1953

In der Zeit vom 1.April 1953 bis zum 31.März 1954 vereinnahmten die kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes
- jedoch einschließlich Hansestädte und West-Berlin - 4829,3
Mill.DM aus eigenen Steuern. Die schon in den vorausgegangenen
Rechnungsjahren festgestellte ständige Zunahme der gemeindlichen Steuereinnahmensetzte sich auch im Berichtsjahr fort. An
dieser Entwicklung waren alle Steuerarten - absolut und prozentual am stärksten die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital - beteiligt.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern 1949 bis 1953

nach Steuerarten

- Mill DM -

		Re	chnungs jahr				Kalender	jahr 1)	
Steverart / Gebietskörperschaft	1949	1950	1951	1952	1953 2	1950	1951	1952	1953
Annual of Property Section 1 to the control of the	1	2	3	4	5	6	7		9
Grundsteuer A	1 148,3	1 180,9	304,5	307,5	324,7	1 159,8	1 221,9	306,5	317,2
Grundsteuer B 47	}	<u> </u>	912,6	927,3	976,5	1) }	918,7	957,1
Gewerbesteuer (E.u.K.) ⁵⁾	912,0	1 101,4	1 902,3	2-431,5	2 769,1	1 041,5	1 705,2	2 309,8	2 747,8
Lohnsummensteuer	212,3	210,9	276, 0	321,3	359,4	204,7	257,8	313,2	349,4
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer einschl Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	28,8	. 50,8	61,9	69, 2	80,7	45,3	59,9	67,8	76,4
Gemeindegetränkesteuer	53,9	51,1	75, 0	84,1	90,3	58,2	71,0	82,9	88,7
Vergnügungstauer	120,9	123,5	143,8	155,5	168,6	120,8	137,4	153,5	165,6
Schstige Gemeindesteuern	54.5	55.8	60.2	65.0	60,0	56.3	58.9	63,6	61.9
Zusannen	2 530,6	2 784,2	3 736, 3	4 361,3	4 829,3	2 696,6	3 512,2	4 216,2	4 764,1
Davon:	`.								
Hansestädte	147,6	178,9	248,3	315,9	340,1	156,2	232,7	300,1	337,1
Übrige Stadtkreise	1 088,4	1 205,4	1 643,2	1 959,9	2 207,0	1 172,8	1 528,2	1 897,9	2 172,4
Kreisangehörige Gemeinden	1 130,8	1 207,9	1 518,8	1 814,0	1 982,1	1 172,2	1 535,2	1 757,4	1 961,7
Landkreise	28,8	39,7	45,4	50,8	57,0	37,3	43,7	50,0	54,7
West-Berlin	135,1	152,4	180,7	220,8	243,1	148,0	172,3	210,8	238,3

⁻ Abiretichungen in den Summen durch Ründen der Zahlen -

Im Verlauf von fünf Rechnungsjahren (1949 bis 1953) vermehrten sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 203,6 vH, der Lohnsummensteuer um 69,3 vH, der beiden Grundsteuern um 13,3 vH. Auch die Gemeindegetränkesteuer (+ 67,6 vH), die Vergnügungsteuer (+ 39,5 vH) und die "übrigen" Gemeindesteuern (+ 68,9 vH) nahmen an diesem steuerlichen Aufschwung seit der Währungsumstellung teil.

Das finanzielle Gewicht der Gesamtsteuereinnahmen verschob sich auch im Berichtsjahr weiterhin zugunsten der Stadtkreise einschließlich der Hansestadte.

¹⁾ Kalenderjahr 1949 liegt nicht vor.- 2) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 3) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge.- 4) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.- 5) Einschl. Gemerbesteuerausgleichzuschüsse.

Der Steuerzuwachs im Rechnungsjahr 1953 hatte - wie seit Beginn des Rechnungsjahres 1949 - in den einzelnen Ländern unterschiedliches Ausmass. Die Zuwachsrate seit 1949 betrug in Hamburg 153,9 vH; in Baden-Württemberg 107,6 vH; in Nordrhein-Westfalen 104,3 vH. Der prozentuale Anstieg der Gemeindesteuereinnahmen in Bayern (85,6 vH) und Hessen (84,3 vH) war in diesem Zeitraum annähernd gleich. Fast im gleichen Verhältnis entwickelten sich die Einnahmen in Bremen (77,8 vH) und in Rheinland-Pfalz (72,3 vH). Der Einnahmezuwachs in Niedersachsen betrug 61,2 vH und in Schleswig-Holstein 45,9 vH.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

in den Rechnungsjahren 1949 bis 1953

nach Ländern

	1949	9 .	19	50	195	1	195	52	19	3 1)
Land / Gebietskörperschaft	absolut Mill_DM	DM je Einw.	absolut Mill.OM	DM je Einw.	tuiceds MO_ILiM	OM je Einw.	absolut Mill.DM	DM je Einw.	absolut MilljM	DM je Einw.
		2	3	4	. 5	6	7	8	9	. 10
Schleswig-Holstein	115,5	42,86	119,0	45,84	138,3	55,63	157,3	63;97	168,4	71,82
Hamburg	102,1	5 6,27	124,1	77,24	183,6	110,71	238,8	143,01	259,3	150,49
Wiedersachsen	319,0	46,45	335,3	49,33	431,8	64,35	477,4	71,51	514,4	77,87
Bremen	45,4	84,30	54,8	98, 06	64,7	111,36	77,0	131,23	80,8	132,85
Nordrhein-Testfalen	787,7	60,65	884,6	ឡាក្	1 232,7	91,16	1 445,6	105,35	1 609,5	112,80
Hessen	210,5	49,03	228,3	52,79	295,1	67,18	334,2	75,76	388,0	86,64
Rheinland-Pfalz	141,4	48,95	143,6	47,77	187,4	60,23	216,0	68,73	243,7	75,57
Badan-Württemberg	325,8	52,00	360,4	56,05	508,2	77,14	611,2	92,06	676,3	98,55
Bayern (einschl Lindau)	348,0	37,53	381,9	41,58	513,8	55,98	583,0	63,56	645,9	70,50
West-Berlin	135.1	64.34	152.4	70.98	180.7	83.18	220.8	102.03	243.1	110.58
Insgesant	2 530,6	51,22	2 784,2	55,86	3 736,3	74,13	4 361,3	86,12	4 829,3	93,82
Dayon:	; -									
Hansestädte	147,6	70,94	178,9	82,66	248,3	110,68	315,9	140,01	340,1	145,89
Ubrige Stadtkreise	1 068,4	76,07	1 205,4	81,80	1 643,2	107,06	1959,9 1980,0	125,91	2 207,0	136,26
Kreisangehörige Gameinden	1 130,8	36,57	1 207,9	39,27	1 618,8	52,83	1 814,0	59,17	1 982,1	64,46
Landkreise	28,8	0,93	39,7	1,29	45,4	1,48	50,6	1,66	57,0	1,85
West-Berlin	135,1	64,34	152,4	70,98	180,7	83,1 8	220,8	102,03	243,1	110,58

⁻ Abhaichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis (Bayern, Gemeinden mit weniger ols 3 800 Einw.).

Bei den Kassen der Gemeinden und Gemeindeverbände wurden im Laufe des Rechnungsjahres 1953 insgesamt 21,9 Mill.DM und somit der gleiche Betrag wie im Jahr zuvor an steuerähnlichen Einnahmen vereinnahmt.

B. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

Die allgemeinen Finanzzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände betrugen im Rechnungsjahr 1953 insgesamt 857,6 Mill.DM, von denen 39,4 vH auf die kreisangehörigen Gemeinden, 38,0 vH auf die Stadtkreise, 22,0 vH auf die Landkreise und 0,6 vH auf die Bezirksverbände entfielen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die allgemeinen Finanzzuweisungen um 22,8 Mill.DM. Dies ist darauf zurückzuführen, daß im Berichtsjahr mehr Schlüsselzuweisungen, vornehmlich in Baden-Württemberg, zur Ausschüttung gelangten. Eine Steigerung erfuhren auch die Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock. Die übrigen Finanzzuweisungsarten blieben in ihrer Höhe gegenüber 1952 fast unverändert.

Allgemeine Finanzzumeisungen und Umlagen im Rechnungsjahr 1953

- Mill DM -

	Allgeme			Um 1 a	дел	
Land / Gebietskörperschaft	Finanzzuwei	sungen	Einnaho	180	Ausgal	X80
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	1	2	3	4		6.
Schleswig-Holstein	29,2	34,4	30,9	27,6	30,9	28, 0
Niedersachsen	99,9	96,4	113,9	103,1	148,4	140,5
Nordrhein-Westfalen	280,8 ²⁾	305,2	212,1 2)	210,7	278,6	240,4
Hessen	67,2	75,3	64,0	47,4	52,2	₩,6
Rheinland-Pfalz	32,3	37,8	51,5	47,9.	51,6	47,6
Baden-Kürttenberg	224,7	162,1	100,2	85,7	117,7	98,7
Bayern (sinschllindau)	123,4	123.7	191.3	168.7	189,6	163.5
Zusammen	857, 6	834,8	764,0	691,2	879,0	769,3
Davon:						
Stadtkreise	3 26,1	334,3	<u> </u>	-	105,7	95,7
K <i>r</i> eisangehörige Gemeinden und Ämter	338, 0	293,9	92,9	81,6	667,0	566,5
Landkraise	188,6	182,5	566,8	494,1	116,2	106,1
Bezirksverbände	4,8 ²⁾	24,0	104,3 2)	115,5	•	•

⁻ Abweichingen in den Summen durch Rühden der Zählen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayorn, Gomeinden mit weniger als 3 060 Einwehnern).— 2) Ohne Finanzzuweisungs- bzw. Umlageeinnahmen der Landschaftsverbände und des Ruhrsiedlungsverbandes in Nordrhein-Westfalen.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im 4. Rechnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

- Mill_DM -

****	Allgeme:		}	U m 1 a	-g-e-n-	
Land / Gebietskörperschaft	Finanzzuweis	sungen	Etinna	men	Ausga	ben
	N/B	Ш/3	IV / 53	III / 53	N/S	ш/з
	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	2	·		<u> </u>	0
Schleswig-Holstein	6,8	7,4	8,4	7,9	8,7	8,0
Niedersachsen -	26,3	25,2	30,4	29,1	40,0	37,1
Hordrhein-Hestfalen	69,7 ²⁾	72,9	56,1 2)	52,9	72,5	69,4
Hessen	14,8	17,4	17,2	16,2	17,3	16,1
Rheinland-Pfalz	8,7	6,7	13,8	14,8	14,0	14,8
Baden-Württemberg	54,0	46,9	29,4	23,1	33,5	28,8
Bayern (einschl⊥indau)	36.3	33.8	52.3	48,1	53.2	48,2
Zusamen	216,5	210,2	207,5	192,1	239,1	222,3
Davon:						
Stadtkraise	el '3	82,3		-	27,0	25,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	90,3	79,3	23,3	25,3	180,1	167,7
Landkreise	44,5	48,0	154,9	140,8	32,0	28,8
Bezirksverbände	0,6 2)	0,6	29,4 2)	26,0	- [

⁻ Abweichungen in dem Sossen durch Runden dem Zahlen -

Die Ausgaben an Landes-, Bezirks-, Kreis- und Amtsumlagen waren im Rechnungsjahr 1953 mit 879,0 Mill. DM gegenüber dem Vorjahr um 110,7 Mill. DM höher. An dieser Mehrausgabe waren alle Länder beteiligt.

Den Umlage-Ausgaben standen im gleichen Zeitraum 764,0 Mill.DM Umlage-Einnahmen, somit ein um 72,8 Mill.DM höherer Betrag als im vorausgegangenen Rechnungsjahr gegenüber.

Die Umlageeinnahmen und -ausgaben sind seit 1950 ständig gestiegen.

Zuwachsrate bei	Umlage-	
•	Einnahmen	Ausgaben
1950 gegenüber 1949 1951 gegenüber 1950	+ 0,1 vH + 13,9 vH	- 0,2 vH + 11,8 vH
1952 gegenüber 1951	+ 12,6 vH	+ 13,6 vIi
1953 gegenüber 1952	+ 14,7 vH +)	+ 14,4 vH

⁺⁾ Nordrhein-Westfalen 1952 und 1953 ohne Provinzial- (bzw. Landschafts-)verbände und Ruhrsiedlungsverband.

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern).- 2) Ohne Finanzzuweisungs- bzw. Umlageeinnahmen der Landschaftsverbände und des Ruhrsiedlungsverbandes in Nordrhein-Nestfalen.

I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern $\mbox{im Recinungsjahr 1953} \ \ ^{1}$

Stauerart		Rechau	ingsjahr 1953	2)		Rechaung	sjahr ¹⁾
Steutrart	.1. Rvj	. 2. Rvj	3. Rvj	.4. Rvj.2)	zusamen .	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	69 912	75 681	86 587	92 543	324 723	307 506	304 266
Grundsteuer B (Sanstige Grundstücke)	229 570	239 528	243 709	251 602	964 408	913 871	901 884
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	835	141	<i>7</i> 12	2 132	3 819	3 803	3 419
gungsbeträge (Ausgaben	731	125	680	2,302	3 837	3 849	3 202
årundstauerbeihilfen für Arbeiter-Tcho- stätten	2 488	2 897	2 79 2	3 896	12 073	13 458	10 720
Geworhosteuer (Ertrag und Kapital)	674 343	743 345	713 246	638 707	2 769 641 .	. 2. 430 651 -	1 902 114
Lohnsummensteuer	82 788	88 625	92 584	95 439	359 436	321 274	275 980
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	15 676	22 405	20 603	23 383	82 057	76 562	56-520
gleichzuschüsse (Ausgaben	16 118	22 335	20 741	23 457	82 651	75 721	56 291
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Nehrzuschlag (Wertzumachssteuer)	1 6, 9 71	19 661	21 542	22 555	80 730	69 156	61 874
Schankerlautnissteuer	1 138	1 320	1 391	1 448	. 5 298	4 367	4 101
Jagd- und Fischereisteuer	446	519	656	596	.:. 2 217.	1 819	1 029
Gumcindegetränkesteuer	21,006	22 836	22 468	23 941	90-252	84 111	75 002
Speiseeisstewer	420	823	206	63	1 512	1 536	682
Kinostewer	30 487	30 107	35 113	36 016	131 723	120 988	110 383
Übrige Ve rgnügungsteuer	8 511	8 422	8 728	11 204	36 865	34 483	33 443
hundesteuer	16 846	11 518	<u>1</u> 0 787	9 492	48 642	47 498	45 648
Smstige Gemeindesteuem	469	658	590	615 -	2 332	9 794	8 723
Steuereinnahmen	1 155 057	1 246 026	1 240 29 5	1 187 872	4 829 250	4 361 314	3 736 295
Steueraufkommen	1 155 395	1 245 940	1 240 490	1 188 117	4 829 852	4 360 518	3 735 849

⁻ Abweischungen im den Sunnen durch Runden den Zahlen -

¹⁾ Einschl. West-Berlin. - 2) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern).

noch: I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mest - Berlin

Rechnungsjahr 1953

. :- 1 000 DM -

Steverart			haungsjahr 19	53		Rechnung	pjahr
	.1. Rvj	2. Bvj	3Rvj	4. Bvj.	zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	38,	60	47	52	198	170	192
Grundstewer B (Sonstige Grundstücke)	24 046	24 532	24 487	24 447	97 511	96 295	93 340
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	_	•	_		. <u>.</u>	-	_
gungsbeträge (Ausgaben	.	•	-	_	-	-	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Mohn- stätten	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	24 161	21 263	22 250	22 079	89 752	73 226	42 209
Lohnsummensteuer	6 331	7 257	7 807	9 764	31 159	26 089	22 449
Gemerbesteueraus- (Einnahmen	-	-	_	-	: · · · · <u>-</u>	-	-
gleichzuschüsse (Ausgaben	-	-	-	-	-	} -	} -
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzumachssteuer)	488	519	452	626	2 065	2 260	1 782
Schankerlaubnissteuer	74	58	76	68	276	216	195
Jagd- und Fischereisteuer		. -	 -	_	- ,		-
Gemeindegetränkesteuer	1 324	1 357	1 413	1 443	5 537	7 325	7 025
Speiseeissteuer	-	-	-	-			ļ -
Kinostauer	2 096	1 971	2 395	2 592	9 054	8 249	7 034
Übrige Vergnügungsteuer	621	644	726	799	2 79 0	2 665	2 865
Hundesteuer	1 193	1 137	1 178	1 207	4 715	4 299	3 575
Sonstige Gemeindestever							
Stewereinnahmen	60 352	58 798	60 830	63 077	243 057	220 794	180 566
Steueraufkommen	60 352	58 798	60 630	63 O77	243 057	220 794	180 666
					<u> </u>		

⁻ Abweichningen in den Summen dürch Ründen der Zahlen -

noch: I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

Steverart	- 	Rech	nungsjahr 195	3.2)		Rechnungs	jahr.II.
o teuriari	1. Rvj.	2, Rvj.	3. Rvj	4. Rvj. 21	. zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	69 875	75 621	66 539	92 491	324 525	307 336	304 074
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	205 524	214 996	219 222	227 155	866 897	817, 582	808 544
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	835	141	712	2 132	3 819	3 803	3 419
gungsbeträge (Ausgaben	731	125	680	2 302	3 837	3,849	3 202
Grundsteuerbeihälfen für Arbeiter-Achn- stätten	2. 488	2 897	2 792	3 896	12 073	13 458	10 720
Gewerhesteuer (Ertrag und Kapital)	650 182	722 082	690 996	516 628	2 679 888	2 357 425	1 859 905
Lohnsummensteuer	76 457	81 368	84 777	85 675	328 277	295 185	253 531
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	15 676	22 405	20 603	23 383	82 067	76 562	56 520
gleichzuschüsse (Ausgaben	16 118	22 33 5	20 741	23 457	82 651	75 721	56 290
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Wehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	16 503	19 142	21 091	21.929	78 665	66 896	60 092
Schankerlaubnissteuer	1 064	1 262	1 315	1 380	5 021	4 151	3 906
Jagd- und Fischeroisteuer	446	519	656	596	2 217	1 619	1 029
Gameindegetränkesteuer	19 682	21, 479	21 055	22 498	84 714	76 786	67.977
Speiseeissteuer	420	823	206	හි	1 512	1 536	682
Kincstewer	28 391	28 135	32 718	33 424	122 66 9	112 739	103 349
Übrige Vergnügungstauer	7 890	7 778	8 002	10 405	34 075	31 818	30 578
Hundesteuer	15 653	10 381	9 609	8 284	43 927	43:199	42 073
Sonstige Gemeindesteuern	469	658	590	615	2 332	9 794	8 723
Stewereinnahmen	1 094 705	1 167 228	1 179 465	1 124 795	4 586 193	4 140 520	3 555 629
Steveraufkommen	1 095 044	1 167 142	1 179 569	1 125 040	4 586 795	4 139 724	3 555 183

⁻ Abwellchüngen in den Summen durch Ründen der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Hansestädte, ohne West-Berlin. - 2) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwehnern).

is Rechnungsjahr 1953

Hanses tädte

 $-1000\,{\rm DM}-$

				ambu!	9				-		remer					tädte zusa	
6.1		Rec	munos iahr	1953		Rechnungs-	ſ ´		Rech	nunus jahr	1953		Rechnungs-	Rectnungs-	Re	chnuncs ia	3F
Steuerart	l. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	zisamen	jahr 1952	jahr 1951	1. Rvj.	2. Rvj.		4. Rvj.	zusamben	jahr 1952	jahr 1951	1953	1952	1961
·	1		3	- 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Grundsteuer A: (Land- und:				}		}	}	 	}	}							
Forstwirtschaft	147	110	133	146	534	539	495	16	15	17	16	63	63	58	598	802	553
Grundsteuer B (Sonstige	(i				{	ł		,,	(a				٠.,		١,	
Grundstücke)	10 895	9 906	10 557	11 401	42"558	41 453	41 839	4 3571)	5 269 ¹⁾	4 985 ¹	4 189 ¹⁾	18 900 ¹	17 384	16 187 ¹⁾	61 358	58 836	58 026
Grundsteuerbetei- (Einnahmen.,	-	- 1	_		. . .	-	_	: _ :	_	-		i _	_	-	-	_	_
ligungsbeträge (Ausgaben	- '	! - '	l – '	· -	l: = *	-	ļ <u>.</u> .	1:+ 1	! -	-	_		_ '	-			_
Grundsteuarbeihilfen für	[j	ļ. · ·	(')					[[ĺ	()	1	1	1	ĺ	ĺ
Arbeiterwohnstätten	26	-	_ :	639	665	666	597	_	_	<u> </u>	57	. 57	59	_	122	725	597
Gewerbesteuer (Ertrag und						j	•	[1		1	ĺ			1
Kapital)	42 893	43 154	41.798	40 051	167 895	152 885	102 202	9 873	10 087	10 271	10 180	40 436	40 495	30 585	203 312	193 361	132 787
Lonsumensteuer	5 493	6 000	6 432	6 917	24 842	22 991	17 992	3 099	3 184	3 735	3 902	13 921	12 508	10 718	38 763	35 500	28 710
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	-] _	_]	-	-	_		-] _	_	_		_]			
gleichzuschüsse (Ausgaben	1	-	1,80	1 012	1 193	897	450	163	163	163	163	653	816	230	1 846	1 713	580
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer			}		ı			}	}	}:	}		}		}]	
einschl. Hehrzuschlag					_	·	·			ŀ	1	į į	İ	ĺ	i	ŀ	}
(Wertzunachssteuer)	1 029	881	796	949	3 555	2 782	2 628	337	253	421	401	1 423	1 097	1 404	5 077	3 878	4 032
Schankerlaubnissteuer		-	-	0	0	1	17	5	10	15	14	44	37	35	44	38	52
Jagd- und Fischereisteuer	-	_	0	_	0	_	0	_	} _				-		0	l - "	0
Gemeindegetränkesteuer	1 762	1 915	1 915	1951	7 543	6 457	6 437	687	692	742	790	2 911	2 692	2 472	10 455	9 149	8 909
Speiseeissteuer	_	_	l - 1	-	_	-	-	-	_	-	-	- 1	-	_		-	}
Kincsteuer	1 800	1 705	2 071	2 149	7 725	7 189	7 134	610	676	713	733	2 733	2 507	2 516	10 467	9 696	9 650
Übrige Vergnügungsteuer	489	544	583	777	2 372	2 215	2 229	126	56	177	208	567	538	510	2 940	2 753	2 739
Hundesteuer	782	639	672	601	2 694	2 566	2 431	149	109	126	106	489	466	448	3 183	3 031	2 879
Sonstige Gemeindesteuern	-		_	-		0	0	-		_						0	0
Steuereinnehmen	65 093	64-852	64 776	64 569	259 291	238 827	183 551	19 094	20 198	21.046	20 434	80 772	77 031	64 702	340 063	315 858	248 253
Steweraufkomen	66 093	64 862	64-957	65 581	260 483	739 724	184 001	19 258	20 362	21. 209	20 597	81, 425	77 847	64 932	341 909	317 571	248 933

⁻ Absenchüngen in den Sünnen durch Ründen der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Grundsteuer A von Bræmen.

noch: I. Kassenmäßige Stowereinnahmen

im Rechnungsjahr 1953

1. Gameinden und Gemeindeverbände 1)

Steverart	, laid 1₃ a a 114 t j ja	Red	nungsjahr-19	₉₃ 2)		Rectaungs	jahr
o teretat c	.1	2. Rvj.	3. Rvj.	4 _{4.} Bvj. ²⁾	zasangen	1952	1951
Srundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	69 712	75 496	86 390	92. 329	323 928	306 734	303 521
Grundsteuer 8 (Sonstige Grundstücke)	190 472	199 822	203 680	211.565	805 539	758 745	750 518
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	835	141	712	2 132	3 819	3 803	3 419
gungsbeträge (Ausgaben	731	125	680	2 302	3 837	3 849	3 202
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-ächn- stätten	.2 462	2 897	2 792	3 200	11 351	12 734	10 124
Gemerbesteuer (Ertrag und Kapital)	597 417	668 842	638 921	566 397	2 471 577	2 164 065	1 727 118
Lohnsummensteuer	67 866	72 184	74 610	74 855	289 514	259 687	224 821
Gewerbosteueraus- (Einnahmon	15 676	22,405	20 603	23 383	82 057	76 562	56 520
gleichzischüsse (Ausgaben	15 955	22 171	20 397	22. 282	80 805	74 008	55 611
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	15 138	17 998	19 873	20 579	73 589	63 017	56 060
Schankerlaubnissteuer	1 059	1 252	1 300	1 366	4 977	4 113	3 853
Jagd- und Fischereisteuer	446	519	656	596	2 217	1 819	1 029
Gemeindogetränkesteuer	17 234	18 872	18 398	19 756	74 260	67 638	59 068
Speiseeissteuer	420	823	206	63	1 512	1 536	682
Kinosteuer	25 981	25 755	29 933	30 542	112 212	103 043	93 700
Übriga Vergnügungsteuor	7 295.	7 178	7 243	9 420	31 135	29 065	27 839
Hundosteuer	14 722	9 633	8 812	7 578	40 744	40 166	39 194
Sonstige Gemeindesteuern	469	658	590	615	2 332	9 794	B 723
Steuereinnahmen	1 010 518	1 102 177	1 093 643	1 039 793	4 246 130	3 824 662	3 307 376
Steueraufkommen	1 010 693	1 101 928	1 093 404	1 038 862	4 244 866	3 822 154	3 306 250

⁻ Abweichungen in den Summen durch Nunden der Zahlen -

I) Ohne Hansestädte.- [2] Vorläufige Ergebnisso (Bayern, Gemeinden mit weni**ger als 3 000 Einwohnern).**

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen

im Rechnungsjahr 1953

2. Stadikreise 1)

Steverart	:		chnungsjahr	1953		Rechnun	sjahr
	1. Bvj.	. 2. 8vj.	3. 8vj.	4. Rvj	ZLIS AMITIEN	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 956	3 034	2 919	2 831	11 740	11 639	11 882
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	110 311	112 719	114 287	118 210	455 526	427 404	421, 777
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	17	5	37	52	111	109	99
gungsbeträge (Ausgaben	. 22	- 3	38	56	113	128	80
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	1 620	1 853	1 800	2 021	7 294	7 990	5 81.3
Gesterbesteuer (Ertrag und Kapital)	320 495	368 592	352 155	305 456	1 346 698	1 162 537	888 582
Lohnsummensteuer	51. 797	54 189	55 780	55 920	217 625	192 524	167 771
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	1 592	1,432	1 162	1 781	5 967	5 581	3 622
gleichzuschüsse (Ausgaben	8 960	11 087	9 219	10 036	39 203	35 775	26 583
Zuschlag zur Grundermerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzumachssteuer)	6 370	7 2 50	8 608	8 802	31,030	26 <u>1</u> 08	23 009
Schankerlaubnissteuer	544	742	766	828	2 980	2 485	2 167
Jagd- und Fischereisteuer	6	5	4	.4.	19	13	. 6
Gemeindegetränkesteuer	13 812	14 262	14 692	16 030	58 796	53 531	47 200
Speiseeisteuer	380	706	183	52	1 322	1 379	\$22
Kinostever	15 608	15 932	18 777	19 627	70 942	64 904	59 257
Ubrige Vergnügungsteuer	4 139	4 085	4 336	5 689	18 249	17 074	1 6 640
Hundesteuer	6 359	4 399	3 830	3 430	18 019	17 750	16 845
Sanstige Gemeindesteuern		-	# 	<u>-</u>	-	4 798	4 575
Stauereinnahmen	528 161	578 1 1 9	570 079	530 642	2 207 001	1 959 920	1 643 204
Steveraufkomen	535 485	587 766	578 137	538 901	2 240 239	1 990 134	1 666 147
		ì					

⁻ Abmeichingen in den Summen dürch Runden der Zahlen -

¹⁾ Ohne Hansestädte.

nock: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1953

3. Kreisangehörige Gemeinden

Steverart		Rech	nungsjahr 19	53 1)		Rectnus	gsjahr
Jeuora:	1. Rvj	2. 8vj	. 3, Rvj	4. Bvj.1	ZLS_200860	1952	1951
Grundstewer A (Land- und Forstwirtschaft)	66 757	72 462	83 471	89 498	312 189	295 096	291, 639
Grundsteuer B (Sanstige Grundstücke)	80 162	87 103	89 393	93: 355	350 012	331 341	328 742
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	818	136	675	2 079	3 708	3 694	3 321
gungsbeträge (Ausgaben	. 709	128	642	2 246	3 725	3 722	3 122
Grundstewerbeihilfen für Arbeiter#ohn- stätten	842	1 044	992	1-179	- 4-057 -	4 742	4 311
Geworbestever (Ertrag und Kapital)	276 881	300 21.9	286 686	269 885	1 124 674	1 001 290	838 475
Lohnstammensteuer	16 129	17 996	18 830	18 935	71.890	67 162	57 049
Gewertesteueraus- (Einnahmen ,	14 084	20 973	19 442	21 502	. 76 100	70 990	52 892
gleichauschüsse (Ausgaben	7 092	11 081	11 176	12 243	41 592	38 225	29 021
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzwachssteuer)	-	-		4 * * * *.	-	-	0
Schankerlauhnissteuer	· -	0	Ð	0	te esse era s ker	. 0	1
Jagd- und Fischereisteuer	9	2	3	5 .	18	25	29
Gemeindegetränkesteuer	3 420	4 504	3 704	3.725	15 454	14 104	11 857
Speiseeissteuer	40	116	23	n ı	199	156	60
Kinostever	8 779	9 254	10 375	10 231	38-638	35.257	32 025
Übrige Vergnügungsteuer	2 211	2 419	2 089	2 905	9 525	9 011	8 350
Hundestoller	7 274	4,440	3 788	3 076	16 576	··. 18 363	18 239
Sonstige Gemeindesteuern	469	658	590	615	2 332	4 703	3 915
Steuereinnahmen	470 074	510 216	508 24 6	499-513	1 982 148	1 813 971	1 608 761
Steueraufkenmen	462 973	500 316	499 946	484 420	1 947 665	1 781 239	1 594 592
				<u> </u>			

⁻ Abhreichungen in den Sümmen durch Ründen der Zahlen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern).

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1953

4. Landkreise

- 1 000 0% -

Steverart		Rec	hnungsjahr 18	53		Rechrun	gsjahr-
**************************************	l.:Rvj	2Bvj	3. Bvj	.4. Bvj	71.5889960.	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	_		_		12.00
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	~	-	· • '
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	-	-	-	•	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Hohn- stätten	. • •	_	_	- 		- 	
Gewerbestewer (Ertrag und Kapital)	41	31	78	55	205	237	61.
Lomsummensteuer	-	-		I	····: · <u>·</u> ·····	<u>.</u>	-
Generoesteueraus- (Einnahmen	-	0 ,	0	0	0	o	5
gleichzuschüsse (Ausgaben	3	4	2	3	11	9	7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	8 758	10 749	11 265	11 7/6	42 558	36 909	33 050
Schankerlaubnissteuer	4]4	510	533	538	' ' I '996 '	1 627	1 684
Jagd- und Fischereisteuer	432	51 3	649	587	2 181	1 782	994
Gemeindegetränkesteuer	1	6	2	1	10.	3	п
Spaiseaissteuer	· -	1	0	,0,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	1
Kinosteuer	596	570	782	684	5 83	···· 2 68 2	2 417
Übriga Vergnügungsteuar	. 944	674	817	826	3 251	2 980	2.850
Hundesteuer	1 089	793	1 193	1.072	4 148	4 065	4 109
Sons tige Gemeindesteuern	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	-	922 ¹³	<u>.</u>		296	234
Stepereinnahmen	12 282	13 842	15 319	15 537	56 981	50 712	46 4 <u>11</u>
Steueraufkomen	12 286	13 846	15 321	15.240	··· 56 992	50 780	45 413

⁻ Abmerichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾
nach Steuerarten und Ländern

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

Steuerart	Bûndês <u>l</u>)2) gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden± Württen− berg	Bayem 1 (sinschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	1	1	8
				a) Steu	iem			
Grundsteuer A	i				t	1	1	1
(Land- und Forstwirtschaft)	323 928	25 877	68 920	35 954	30 564	32 050	59 382	71, 180
Grundsteuer B								
(Sonstige Grundstücke)	805 539	40 652	.104 148	296 005	77 120	48 106	106 780	130 726
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	3 819	-	124	-	-	796	556	2 343
gungsbeträge (Ausgaben	3 837	-	126	-	-	799	558	2 354
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-				-		1	·	
∜chnstätten	11 351	1 210	3 209	3 521	734 · ·	369	566	1 721
Gowerbesteuer (Ertrag und Kapital)	2 471 577	7 2 8 52	278 050	925 623	226 159	132 496	455 938	380 459
Lohnsummensteuer	289 514	10 646	16 678	234 421	1 202	9 421	10	174
Geworbesteueraus- (Einnahmen	82 067	2 133	8 532	26 445	12 492 · · ·	5 620	17 572	9 273
gleichzuschüsse (Ausgaben	80 805	1 381	7 605	26 448	11 979 · · ·	5 248	18 894	9 250
Zuschlag zur Gründerwertsteuer	i	1				ļ.	ļ	
einschl, Mehrzuschlag								
("Fertzuwachssteuer)	73 588	3 070	9 513	20 105	6 806	5 157	14 396	15 541
Schankerlaubnissteuer	4 977	232	913	2 704	80-		5	592
Jagd- und Fischereisteuer	2 217	108	320	667	174	216	313	420
Gemeindegetränkesteuer	74 230	3 486	5 799	24 495	9 471	4 861	11 562	14 587
Speisoeissteuer	1 512	208	0	-	415	49	246	593
Kinosteuer	112 212	5 703	15 849	43 572	9 638 ·	5 037	14 107	18 307
Übrige Vergnügungsteuer	31 135	1 372	5 170	10 361	3 210	2 058	3 283	5 662
Hundesteuer	40 744	2 250	5 865	12 051	4 913	· 3 043 ·	6 731	5 891
Senstige Gemeindesteuem	2 332	_	0 3)				2 332	
C.L.	4 246 130	168 417	514 358	1 609 476	387 962 · ·	243 706	676 328	645 884
Steuereinnahman	4 244 886	167 665	514 536 513 434	1 609 479	387 448	243:336	677 652	645 873
Steueraufkommen	4 244 000	1 101 000	ן דירי יידינ	1 mg 413	1 201 40	1 20 300	1 311 002	1 00000
			b) Steuerähnlic	che Einnahner	1		
Verwaltungskostenzuschüsse von	1		٠ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ ـ	· .		·		·
Bundespost und Bundesbahn	6 539	235	774	1 989	m	71.7	760	1 292
Nichtverteilte Pachteinnahmen	7 349	1	3	4	470	1 201	2 437	3 232
Hand- und Spanndienste	2 564	3	. 10	649	24	193.	-	1 685
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur-		1		, <u>.</u>				
förderungsabgabe	4 172	799	15	19	584	982 .	1,380	392
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	1 285	 - .	856	-	122	· · · ~ _	297	10
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 4		*		3	0.	-	- I
Insgesamt	21. 904	1 037	1 658	2 660	1 970 ,.	3.094	4,874	5 610

⁻ Abweichüngen in den Sümmen durch Ründen der Zahlen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.- '2) Ohne Hansestädte.- 3) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (5 575 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschem in Bayern (8 983 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen im Rechnungsjahr 1953 nach Steuerarten und Ländern

2. Stadtkreise

Steuerart	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Helstein 2	Nieder- sachsen	Nordrhöin- ∦estfalen 4	Hassen 5.	Rheinland- Pfalz 6	8aden- Württem- berg 7	Bayern (einschl. Lindau) 8
<u>and the state of </u>		-0.1 <u>-0.1-0.</u>		a) Ste		**************************************		
Grundsteuer A		ı <u>i</u>	1	ا عنون	rei it	1	ı	+
(Land- und Forstwirtschaft)	11 740	402	1 662	3 014	1 283	1 305	2 013	2 061
Grundsteuer B				, , ,		1		
(Sanstige Grundstücke)	465 526	17 661	53 650	184 529	48 905	21 218	45 276	84 287
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	111		1	•		32	6	72
gungsbeträge (Ausgaben	113	_	2	_	-	19	10	82
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-								
*ohnstätten	7 294	779	2 291	2 238	369	209	204	1 204
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 346 698	32 414	134 552	555 327	135 940	62 379	189 976	236 109
Lomsummensteuer	217 625	9 809	11 925	175 066	14 920	5 905	<u> </u>	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	5 967	70	380	3 827	685	340	215	449
gleichzuschüsse (Ausgaben	39 203	717	3 444	12 267	6 392	2 768	7 836	5 778
Zuschlag zur Gründerwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag								
(Wertzwachssteuer)	31 030	705	2 493	10 321	3 517	1 560	5 153	7 280
Schankerlaubnissteuer	2 980	58	416	1 897	24	146	-	439
Jagd- und Fischereisteuer	19	0	3	9	1	1	3	1
Gemeindegetränkesteuer	58 796	1 798	5 126	22.045	B 311	2 991	7 880	10 645
Speiseeissteuer	1 322	147	-	-	357	41	222	554
Kinosteuer	70 942	2 533	9 561	29 307	6 554	2 604	7 487	12 896
Übrige Vergnügungsteuer	18 249	616	1 370	6 956	2 091	931	1 963	4 322
Hundesteuer	18 019	661	1 790	7 243	2 192	990	2 272	2 871
Sunstige Gemeindesteuern	-	h-	_ 2)	_	-		_	_ 2)
<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	0.000.001		001 751	000 517	210.003	97 865	254 826	357 331
Steuereinnahmen	2 207 001	66 936	221 774	989 511	218 757 224 465	100 280	262 451	362 571
Steueraufkommen	2 240 239	67 583	224 839	997 951	224 460	100 200	202 401	302 011
			l	b) Steverähnl:	iche Einnahne	31		
Verwaltungskostenzuschüsse von	, 1	_,					ا	j
Bundespost und Bundesbahn	2 306	74	315	68 6	413 -	140	84	615
Nichtverteilte Pachteinnahmen	65	-	3	-	•	7	34	20
Hand- und Spanndienste	14	-	-	- .		· · · · · · · · •	-	14
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur-		MIA	:]	507		rn	392
förderungsabgabe	1 783	749	4	-	584	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	58 41	392 10
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	672	-	622	-	•	-	, 4 1	
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	##		-		-	
Insgesant	4 840	822	939	68 6	998	147	197	1 051

⁻ Abireichungen in den Sumen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Ohne Hansestädte.— 2) Wichmraumsteuer in Niedersachsen (983 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (5 705 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: II. Kassenmäßige Stewereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

nach Steuerarten und Ländern

3. Kreisangehörige Gemeinden

Stouerart		`Bûñdes-	Schleswig-	Nieder-	Nordrhein-		Rheinland-	.Baden-	Bayern 1)
Strunch tever A (Land- und Forstvirtschaft) 312 188 25 475 67 298 32 940 29 281 30 745 57 369 69 119	Stoverart	1 .	Holstein	1		Hessen		1	(einschl.
Grundsteuer A Cleand-und Forstwirtschaft 312 188 25 475 67 258 32 940 29 281 30 745 57 369 69 119		1	2	3	4	5	6	7	8
Grundsteuer A Cleand-und Forstwirtschaft 312 188 25 475 67 258 32 940 29 281 30 745 57 369 69 119									,
Cland- und Forstvirtschaft	Gwandadan a A				a) Stei	uem	•		
Sometriage Grundstücka 350 012 22 991 50 498 111 476 23 215 26 889 63 904 46 439		312 199	25 6:00	67 750	32 040	20.201	20 746	E7 200	00 110
Core tige Grundstücka 350 012 22 991 50 496 111 476 28 215 26 889 63 904 46 493		ATT 100	23 470	07 200) 25 am	23 201	30 (40)	27.009] ca tra
Grunds tauerbeträli (Einnahmen 3 706		350 012	22 991	50 498	111 476	28 215	26 889	53 504	46 439
gungsbaträge (Ausgaben 3 725 - 124 - 760 548 2 272 Grundstauerbeilütier für Artoiter- 1 4 057 431 917 1 283 365 180 362 518 Gemerbasteuer (Ertrag und Kapital) 1 124 674 40 437 143 498 370 296 90 219 70 117 265 962 144 144 Loinsumensteuer 71 890 837 4 753 59 395 3 245 3 516 10 174 Gomerbasteueraus- (Einnahmen 76 100 2 053 8 152 22 618 11 607. 5 221 17 357 882 3 Jackschlag zur Grunderverbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Kertzunschlag (Kertzunschlag (Kertzunschsteuer) 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	<u> </u>	1	-	1			1		1
Grundstauerbeirälten für Arbeiter- Mitmistätten Mitmistät			-	124					1
Demerbasteuer (Ertrag und Kapital)			1	ĺ		f :		Ì	<u> </u>
Loinsummensteuer					,	,		1	51.8
Semerbesteueraus	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 124 674	1		1			1	1
General Australian General				5	1	ſ	ſ	,	
Zuschlag zur Grundervertsteuer einschl. (Nehrzuschlag		l .		1	E .			1 .	1
Einscht], Mehrzuschlag	, , ,	41, 592	664	4 151	14 181	5 587	2,480	11 058	3 461
	-		<u> </u>		'				}
Jagd- und Fischereisteuer	einscht. Wenrzuschlag		[. 1		ı	<u> </u>	}
Jagd- und Fischereisteuer	Cohonical autocontains	- ,	-	- ,	- . ,	-	-	-	·
Speiseissteuer			- ,		· ,	- ···		-	•
Speisseissteuer					1			2 697	2 021
Kincsteuer	Steisepissteller		T						
Discript			r i		13 859				
Hundesteuer		-		L	1 1	i I			
Steuereinnahmen	Hundesteuer				3	, ,		ľ	
Steuereinnahmen 1 982 148 96 937 280 679 606 831 164 569 141 733 411 894 279 506 Steueraufkennen 1 947 655 95 537 276 690 598 395 158 348 138 948 405 594 274 144 b) **Bundesprest und Bundestahm 4 230 151 457 1 303 359 577 697 697 677 Nickverteilte Pachteinnahmen 7 284 1 0 4 470 1 194 2 403 3 212 Hand- und Spanndienste 2 550 3 10 649 24 193 - 1 671 Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe , Kurtaxe, Kurförderungsabgabe 2 389 51 15 19 - 982 1 321 - Sonstige steuerähnliche Einnahmen 513 - 234 - 122 - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) 4 - 3 - 0 - 1	Senstige Gemeindesteuern		_		_	_]			
Steueraufkermen 1 947 655 95 537 276 690 598 395 158 348 138 948 405 594 274 144		-		<u> </u>					
Steueraufkermen 1 947 655 95 537 276 690 598 395 158 348 138 948 405 594 274 144	Steuereinnahmen	1 982 148	96 937	280 679	606 831	164 569	141 733	411 894	279 506
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundesprst und Bundesbahn 4 230 161 467 1 303 359 577 697 677 Nichtverteilte Pachteinnahmen 7 284 1 0 4 470 1 194 2 403 3 212 Hand- und Spanndienste 2 550 3 10 649 24 193 - 1 671 Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe 2 389 51 15 19 - 982 1 321 - Sonstige steuerähnliche Einnahmen 613 - 234 - 122 - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) - 4 - - - - - - - - 1		1 947 655	95 537	276 690	598.395	158 348	138 948	405 594	274 144
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundesprst und Bundesbahn 4 230 161 467 1 303 359 577 697 677 Nichtverteilte Pachteinnahmen 7 284 1 0 4 470 1 194 2 403 3 212 Hand- und Spanndienste 2 550 3 10 649 24 193 - 1 671 Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe 2 389 51 15 19 - 982 1 321 - Sonstige steuerähnliche Einnahmen 613 - 234 - 122 - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) - 4 - - - - - - - - 1		I	1	4	, ,	1		'	ı
8 undesport und Bundesbahn 4 230 151 467 1 303 359 577 697 677 Nichtverteilte Pachteinnahmen 7 284 1 0 4 470 1 194 2 403 3 212 Hand- und Spanndienste 2 550 3 10 649 24 193 - 1 671 Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe 2 389 51 15 19 - 982 1 321 - Sonstige steuerähnliche Einnahmen 613 - 234 - 122 - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) - 4 - - - - - - - - - 1	Value 1 househood assessment to the second			ь)	Steuerähnlic	she Einnahmen			
Nichtverteilte Pachteinnahmen 7 284 1 0 4 470 1 194 2 403 3 212 Hand- und Spanndienste 2 550 3 10 649 24 193 - 1 671 Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe 2 389 51 15 19 - 982 1 321 - Sonstige steuerähnliche Einnahmen 613 - 234 - 122 - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) - 4 - - - - - - - - 1		J. 120	1 201	1.07	מחב ו	₂₅₀	202	em	l com
Hand- und Spanndienste 2 550 3 10 649 24 193 - 1 671 Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe 2 389 51 15 19 - 982 1 321 - Sonstige steuerähnliche Einnahmen 613 - 234 - 122 - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) - 4 - - - - - 1	•				1				
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe 2 389 51 15 19 - 982 1 321 - Sonstige steuerähnliche Einnahmen 613 - 234 - 122 - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) - 4 - - - - - 1			•					- 4W)	1
förderungsabgabe 2 389 51 15 19 - 982 1 321 - Sonstige steuerähnliche Einnahmen 613 - 234 - 122· - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) - 4 - - - - 0 - - 1		ا برند		10	ישרט	27	. 140		1011
Sonstige steuerähnliche Einnahmen 513 - 234 - 122 - 256 - Beteiligungsbeiträge (Saldo) 4 3 - 0 1		2 389	51	15	19	_ }	982	1 321	_
Beteiligungsbeiträge (Saldo) 4 1						122.	-]
			-		-		0	Į.	- 1
Insgesamt	-	************				- , -	1.		
	Insgesamt	17 062	215	717	1 975	973	2 947	4 678	5 559
	1	,	1	J	!	,!	ا,	١.	•

⁻ Abweichungen ihr den Sumben durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).— 2) Wichmraumsteuer in Niedersachsen (553 000 DM), Feuerschutzebgabe und Nütgroschen in Bayern (2 975 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnehmen und steuerähnliche Einnahmen im Rechnungsjahr 1953 nach Steuererten und Ländern

4. Landkreise

	Bundes-	Schleswig-	Niëder-	Nordrhein-		Rheinland-	Baden~	Bayern
Stoverart	gebiot	Holstoin	sachson	#estfalen	Hessen	Pfalz	Nürtten- berg	(einschl. Lindau)
		2.	3	4	5	6	7.	8
				a) Ste	Jem			
Grundsteller A						. :		
(Land- und Forstwirtschaft)	•	-	•	•	•	-	-	-
Grundsteuer B				·	i			
(Sonstige Grundstücke)	-	-	- .	-	•	-	-	-
Grundsteuerboteili- (Einnahmen] -]	· -	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben	•	} - {	- 1	-		-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-						i		
Retristation (Future and Marita)	205	-	-	-	-	-	_	205
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) Lohnsummensteuer	 ∠UЭ	-	-	-	•		_	OF)
Governesteuer	- 0	-		_	,	_	_	0
gleichzuschüsse (Ausgaben	u	-	_	_				ű
Zuschlag zur Grunderverbsteuer								
einschl. Mehrzuschlag				, ,			}	}
(Wertzuwachsstouer)	42 558	2 365	6 020	9 784	3 289	3 597	9 242	8 261
Schankerlaubnissteuer		174	496	807	55	305	5	154
Jago- und Fischereisteuer		108	310	667	173	206	309	418
Gemeindagetränkesteuer	10	ļ - ļ	- .	-	•	. •	-	10
Speisoeissteuer	1	7	2.000		100	-	-	1
Kinostener	2 632	1 024	1 033	406	169 321	_	-	- 9
Obrige Vergnügungsteuer		243 630	2 217 1 829	471 1 009	32 <u>1</u> 628	-	- 51	. 8
Hundesteuer			_ 1)	1 003	OZQ.	-	- 51	_ 1)
onistill committees repaid ************************************								
Stewareinnahmen	56 981	4 544	11 905	13 133	4 636	4 108	9 608	9 047
Steueraufkomen		4 544	11 905	13 133	4 636	4 108	9 608	9 058
			_			ı	ı	•
			b)	Steuerahnli	che Einnahee	1		
Verwaltungskostenzuschüsse von		<u> </u>			,			
Bundespost und Bundesbahn	2	-	2	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen	-] -	-	-	-	-	-	
Hand- und Spanndienste	-	-	- (-	-	-	- .	•
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur-	0		_	0			_	_
förderungsabgabe Sonstige steuerähnliche Einnahmen	_	_	_					
Beteiligungsbeiträge (Saldo)	-	-		_		•	-	-
	·	-			<u> </u>		1 ,000,004 	
Insgesant	2] _	2	Û		<u>-</u>		-
		1 1	•	, !		'		•
أخرين والمراورة المراوي والمراوي والمناول والمراوية والمراوية والمراوية والمراوية			********	بجربة فنفرج ويطمين يه	-			

⁻ Abreichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Wichnesmateuer in Niedersachsen (4 039 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (304 000 DM) gelten als "spozielles Deckungsmittel."

noch: II. Kassonmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im Rechnungsjahr 1953 $^{1)}$

5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

Steuerart	Gereinden und (•				
1 1 2	Geneindo-	Stadt-		<u>maetörige Geme</u> .mit 10.000.	oit weniner	Land-
steuerart		kreise	Zusammen 1)	und mehr	als 10 000 ₁)	kraise
	verbände insgesant			Einw.	Einw.	
	1	. 2	3	9	5.	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	323 928	11 740	312 188	14 868	297 319	•
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	805 539	455 526	350 012	139 770	210-242	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	3 819	111	3 708	90	3 518	-
gungsbeträge (Ausgaben	3 837	113	3 725	79	3 646	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	11 351	7 294	4 057	1 722	2 335	•
Gowerbesteuer (Ertrag und Kapital)	2 471 577	1 346 698	1 124 674	481 942	642 732	205
Lohnsummensteuer	289 514	217 625	71.890	52 970	18 920	-
Gemerbesteueraus- (Einnahmen	82 067	5 967	76 100	10 828	65 272	0
gletchauschüsse (Ausgaben	80 805	39 203	41 592	19 491	22 100	n
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzwachssteuer)	73 588	31 030	-		-	42 558
Schankerlaubnissteuer	4 977	2 980	1	~ .	1	1 996
Jagd- und Fischereisteuer	2 217	19	18	-	···· 18	2 181
Gemeindegetränkesteuer	74 260	58 796	15 454	7 698	7 756	10
Spoisecisstouer	1 512	1 322:	196	122	67	, 1
Kincstewer	112 212	70 942	38 538	20 149	18.490	2 632
Übrige Vergnügungsteuer	31 135	18 24 9	9 625	3 446	6 179	3 261
Hundasteuer	40 744	18 019	18 578	5 106	13 472	4 148
Schstige Gemeindesteuern	2 332	_	2 332	1 287	1 046	****
Stewereinnahmen	4 246 130	2 207 001	1 982 148	720 427	1 261 720	56 981.
Steueraufkonnen	4 244 886	2 240 239	1 947 655	729 080	1 228 575	56 992

⁻ Abnaschungen in dan Sumnan durch Rundan dar Zahlen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).

noch: II. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rochnungsjahr 1953 $^{1)}$

6. Hansestädte und West-Berlin

							المستحيد بحمالة
Steverart	Bundesgebiet ¹⁾ (ohne Hanse- städte und Wost-Berlin)	Hamburg	Hansostädte Browen	zusaumen	Bundesgebiet ¹⁾ (einschl. Hansestädte)	West- Berlin	Bundesgebiet ¹⁾ (einschl. Hansestädte und West-Berlin)
- 1 m	1	2	3	4	5	6	1 451-00/11/i)
Grundsteuer A (Land- und Forstwirt- schaft)	323 928	534	ස	598	324 525	198	324 723
Grundsteuer 8 (Sonstige Grundstücke)	805 539	42 568	18 800 ²⁾	61. 358	865 897	97 511	964 408
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	3 819	-	-	-	3 81.9		3 819
gungsbeträge (Ausgaben	3 837	•	-	-	3 837	- .	3 837
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wahnstätten	11 351	665	57	7722 ·	12 073	er as er	12 073
Gemerbestever (Ertrag und Kapital)	2 471, 577	167 895	40 416	208 312	2 679 888	89 752	2 769 641
Lohnsummensteuer	289 514	24 842	13 921	38 763	328 277	31 159	359 436
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	82 067	-	-	-	82 067	-	82 067
gleichzuschüsse (Ausgaben	80 805	1 193	653	1 846	82 651	•	82 951
Zuschlag zur Grundernerbsteuer einschl. Nehrzuschlag							
(Wertauwachssteuer)	73 588	3 655	1.423	5 077	78 665	2 066	80 730
Schankerlaubnissteuer	4 977	. 0	梅	44	5 021	276	5 298
Jagd- und Fischereisteuer	2 217	0	-	0	2- 217	· -	2 217
Gemeindegetränkesteuer	74 260	7 543	2 91.1	10 455	84 714	5 537	90 252
Speiseeissteller	1 512	-	-	* .	1 512	- -	1 512
Kinosteuer	112 212	7 725	2 733	10 457	122 669	9 054	131 723
Übriga Vargnügungsteuer	31 135	2 372	567	2 940 ·	··· 34 075 ··	2 790	36 885
Hundesteuer	40 744	2 694	489	3 183	43 927	4 715	48 642
Sonstige Gemeindestevern	2 332			-	2 332	/# 	2 332
Steuereinnahmen	4 246 130	259 291	80 772	340 063	4 586 193	243 057	4 829 250
Steueraufkommen	4 244 886	260 463	81 425	341 909	4 586 795	243 057	4 829 852

⁻ Abhráichtingen in den Stimmen durch Rundan der Zahlen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 2) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

III. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähmliche Einnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

1. Gemeinden, und Gemeindeverbände

		- المنظمة			_			
Stouerart	1)2) Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Ba den ⇒. W örtten – bərg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	. 6	7	8
				a) Stei	1877		, interest of the second	
Grandsteuer A		i				l i		
(Land- und Forstwirtschaft)	92 329	6 705	18 817	8 571	9 188	8 311	19 699	21 039
Grundsteuer B	211 565	10 465	97.085	ac 100	M Ele	30.00	29 963	25.260
(Sonstige Grundstücke)	211 303	TO 402	27 095 49	76 120	20 547	12 025 338	29 903 206	35 360 1 538
gungsbeträge (Ausgaben	2 302	-	45	-	-	335	221	1.700
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-	2 302	-	40	•	-	333	221	1.00
Wohnstätten	3 200	292	840	1 153	213	110	149	442
Gemerbesteuer (Ertrag und Kapital)	566 397	16 500	67 675	206 421	53 237	1 1	· 101 727	85 311
Lohnsuamensteller	74 855	2 717	4 325	60 171	4 958	2 632	7	- 63 311 44
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	23 383	1 228	2 729	7 095	3 403	1 415	4 833	2 680
gleichzuschüsse (Ausgaben	22 282	335	2 380	7 044	3 396	1 321	5 137	2 689
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	#L 20/L	300	2 300		3 030	1001	J 101	L DQ2
einschl. Mahrzuschlag						j		
(Wertzuwachssteuer)	20 579	822	2 196	6 184	1 796	1 378	3 951	· 4 251
Schankerlaubnissteuer	1 366	51	232	796	24		. 1	151
Jagd- und Fischereisteuer	596	14	73	205	71	1	64	126
Gemeindagetränkesteuer	19 756	831	1 489	6 693		1 236	3 089	3 982
Speiseeissteuer	63	10	_	-	22		7	22
Kinosteuer	30 542	1 488	4 117	11 879	2 555	1 419	3 839	5 245
Übrige Vergnügungsteuer	9 420	409	1 306	3 030	972	702	1 065	1 935
Kundesteuer	7 578	501	1 416	2 794	1 202	678	825	161
Sonstige Gemeindesteuern	615	-	_ 3)	-	_ '		615	_ 3
								-16-24-14-14-1
Steuereinnahmen	1 039 793	41 689	129 953	384-067	97 251	64 251	164 682	157 899
Steueraufkommen	1 038 862	40 796	129 581	384 017	97 244	64 154	165 001	158 070
,	•	;	,		_	' '	'	
N 44 4 4			b)	Steuerähnlich	e Einnahmen	-		
Verwaltungskostenzuschüsse von	٠	1	_			1	_1	
Bundespost und Bundesbath	772	127	7	257	316	48	7	10
Nichtverteilte Pachteinnahmen	1 229	- ,	1	0	68	196	466	497
Hand- und Spanndienste	499	1	5	157	7	65	-	266
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur-	cro.			j	ייני	227	162	ĐΑ
förderungsabgabe	668	52	-	-	137	237	153	89
Sonstige steuerähnliche Einnahoen	. 343	-	249	i -	,	- ,	86	1
Boteiligungsboträge (Saldo)	3	-		-	- I	- 2		- 0
Insgesamt	3 508	179	262	414	527	544	713	86 8
				<u> </u>	i	: !		

⁻ Abweichungen in den Sümmen dürch Ründen der Zählen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 2) Ohne Hansestädte.- 3) Wichnraumsteuer Niedersachmen (1 379 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (2 528 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

nech: III. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953

2. Stadtkreise

Stouerart	Bundss-1) gebiet	Schleswig- Holstein 2	Nieder- sachsen 3	Nordfhein- Westfalen	Hessen 5	Rheinland- Pfalz 6	Baden: Württen- berg 7	Bayern (einschl. Lindau) B
	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>		<u></u>	<u> </u>	 	
				a) Steu	iaro			
Grundsteuer A		i	•	. '		1	i	ı
(Land- und Forstwirtschaft)	2 831	100	375	747	268	278	482	561
Grundstever B								
(Sonstige Grundstücke)	118 210	4 709	13 456	48 004	12 674	5 395	11 436	22 535
Grundstewerbeteili- (Einnahmen	52		1	-		18	5	28
gungsbeträge (Ausgaben	56	-	0	-	-	. 8	2	46
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-						_		
Wohnstätten	2 021	154	601	750	102	55	54	306
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	305 456 55 630	6 861	33 389	118 916	33 056	19 653	41 259	52 322
Lohnsummensteuer	55 920	2 494	3 100	44 730	4 026	1 569	, m	100
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	1 781	32	103 897	1 078	309	75	75 2 004	109 1 501
gleichzuschösse (Ausgaben Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	10 036	153	991	3 163	1 673	644	Z 1104	1 201
einschl. Mehrzuschlag						İ		
(Wertzwachssteuer)	8 802	242	678	2 913	991	460	1 504	2 013
Schankerlaubnissteuer	828	10	100	571	991	34	UM	105
Jagd- und Fischereisteuer	. 4	יים ו	0	2	,		. 1	703
Gemetindegetränkesteuer	16 030	475	1 350	6 090	2 186	613	2 098	3 018
Spaiseeissteuer	52	4		- 0 030	21	i	6	21
Kinos tewar	19 627	667	2 605	8 041	1 722	740	2 054	3 798
Obrige Vergnügungsteuer	5 689	194	360	2 055	665	352	613	1 452
Hundesteuer	3 430	161	430	1 731	501	237	278	92
Sonstige Gemeindesteuern	-		_ 2)	-	-	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	_ 2)
				, , , , , , , , , , , , , , , , , , , 	_			
Steuereinnahmen	530 642	15 951	55 651	232 467	54 876	29 026	57.859	84 813
Steueraufkonnen	538 901	16 071	56 445	234 552	56 239	29 586	59 785	86 223
		i ;		l		·	;	
			b)	Steuerähnlich	ne Einnahmen			
Verwaltungskostenzuschässe von		, ·)			ì) ;	į į	
Bundespost und Bundesbahn	218	39	-	-	178	-		1
Nichtverteilte Pachteinnahmen	10) <i>-</i>	1	-		2	4	3
Hand- und Spanndienste	1	- [-	[-	-	-	- 1	1
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur-		ļ <u> </u>		[, , ,			
förderungsabgabe	280	52		-	137	<u> </u>	3	89
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	154	- I	146	· -	-	-	-	7
Beteiligungsbeträge (Saldo)								
		_	510	·		,	· ,	107
Insgesant	562	91	147	<u> </u>	315	2	6	101
	!			1	1 	ļ · •	ļ	1

⁻ Abnetichungen in den Sümmen durch Ründen der Zehlen -

¹⁾ Ohne Hansestädte.- 2) Wichnraumstouer in Niedersachsen (263 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (1 647 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: III. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

in 4. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Kreisangehörige Gemeinden

			1 000 DUE -					
Steuorart	Bûndês- ¹⁾ gebiet	Schleswig- Halstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hossen	Rheinland- Pfalz	Baden Württen- berg	Bayem I (einschl Lindau)
<u></u>		2	3	<u></u>	<u> </u>	i	7	8
				a) Stel	io eta			
Grundstever A		!	ŧ	}	ł	i		j ·
(Land- und Forstwirtschaft)	· 89 498	6 606	18 442	7 823	8 900	8 032	19 217	20 478
Grundsteuer 8					· ·	• • •		• •
(Schstige Grundstücke)	93 355	5 745	13 639	28 116	7 873	6 630	18 527	12 825
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	2 079	-	48	-	- `	321	201	1 510
gungsbeträge (Ausgaben	- 2 246	-	45	 -	-	327	219	1 654
Grundsteuerbeihilfsn für Arbeiter-						<u> </u> ``		
#ohnstätten	1 179	139	238	403	111	56	. 95	137
Gowerbesteuer (Ertrag und Kapital)	260 885	9 639	3 4 28 6	87 505	20 181	15 873	60 468	32 934
Lotnsummensteuer	18 93 5	222	1 225	15 441	933	1063	7	轉
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	21 8 02	1 196	2 626	6 016	3 094	1340	4 758	2 571
gleichzischüsse (Ausgaben	12 243	182	1 463	3 881	1 723	677	3 132	1 185
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	,				1,	ì .		
einschl. Mehrzuschlag	į		ĺ		•	j		1.
(Wertzuwachssteuer)	-		- .	-	-	-	-	-
Schenkerlaubnissteuer	0	_	. 0	_ `	. 🛥] ** / _₽ \		<u> </u>
Jagd- und Fischereisteuer	5	-	3	1	0''		· _	
Gemeindegetränkesteuer	- 3 725	356	139	603	272	··· ··· 403	991	962
Spoiseeisstouer	11	7	-	-	1	0.	1	1
Kinosteuer	10 231	547	1 255	3 746	772	679	···1:785	1 447
Übrige Vergnügungsteuer	2 905	144	390	845	245	350	······452··	480
Hundosteuer	3 076	210	441	849	538	***************************************	527	70
Sonstige Gemeindesteuern	615	_	_ 2)	-	4 1	1979.	61.5	_ 2)
							4	
Steuereinnahmen	493 613	24 627	71 224	147 466	41 197	34 184	104 293	70 621
Steueraufkommen	484 420	23 614	70 058	145 331	39 826	33 527	102 686	69 379
			ь)	Steverähnlich	e E in nalmen	* *47 4		
Verwaltungskostenzuschüsse von	i							
Bundespost und Bundesbahn	552	88	5	257	138	48	7	: 8
Nichtvertoilto Pachteinnahmen	1 219		_ [0	8 8·	194	463	494
Hand- und Spanndienste	499	1	5	157	7	65		265
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur-		-		:		41.14	*	
fördorungsabgabe	388	0	. !	_	-	237	151	₹.
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	189	_ `	103	_ }	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		86	_
Beteiligungsbeträge (Salle)	- 3	_		_	1.	- 2	- 1	- 0
	· · · · · ·							-
Insgesant	2 843	88	113	414	212	542	707	767
MINGGOVERN OSA444############	1000	~			1111			101
MISGESCHIL	ε ονο } ;	06)	113	414	434 1115	J4K.	וא	101

⁻ Abmelickungen in den Sunden durch Runden der Zehlen -

¹⁾ Verläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (161 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (801 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: III. Kassenmäßige Stewereinnahmen und stewerähnliche Einnahmen

in 4. Rechnungsvierteljahr 1953

4. Landkreise

Steverärt	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Nestfalen	Hesson	Rheinland- Pfalz	Baden- Württen- berg	Bayera (einschl. Lindau)
		2	3	4	5	<u>i 6 </u>	7	В
•				a) Stace				
Grundsteuer A		:		a) outbox	? (T)		4	
(Land- und Forstmirtschaft)	.		_			_	j _	
Grundsteuer B			;			*		<u>.</u>
(Sanstige Grundstücke)	-	<u> </u>	. -		-	-	_	_
Grundstouerbeteili- (Einnahmen	-	-]	-	-	-		-	i -
gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	i -
Grundstauerbeihilfen für Arbeiter-	1				<u>{</u>	,,		}
Wohnstätten	-	· -	-	-	-	-	-	-
Gowerbesteuer (Ertrag und Kapital)	55	•	-	Į -	- .		, . - .	55
Lohnsummens teller	. •	-	•	-		, -	-	- ^
Geworbestoueraus- (Einnahmen	0	-	-	-	-	•	-	0
gleichzuschüsse (Ausgaben	3	- 1	-	-	-	•	-	3
Zuschlag zur Grunderwarbsteuer					ł			
einechl. Mehrzuschlag	11 mme 1	580 j	1 518	3 271	805	918	2 447	2 238
(Wertzuwachssteuer)	11 776	760 41	132	225	17	79	1 2 441	2 Δ30 45
Schankerlautnissteuer	538 587	14	69 THZ	202	70	43	64	125
Gemeindegetränkesteuer	1	7-2	, Ua			•	_ (1 1
Speisseisstouer	0]	_	_				آ آ
Kinosteuer	684	274	258	92	61	••••	•	} _ `
Ubrige Vergnügungsteuer	626	72	557	, 131	63	** · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_	3
underfonen ***********************************	1 072	130	545	214	163		20	
Sanstige Geneindesteuern			_ 1)			,		[_]
and the contract of the second					<u> </u>			
Steuereinnahmen	15 537	1111	3 078	4 134	1 178	1 040	2 531	2 465
Steueraufkomen		im	3 078	4 134	1 178	1 040	2 531	2 468
Providence and Additional Contractions of the Contraction of the Contr		1			•	l i	ı)
			b) S	Steuerähnlich	Einnahmen			
Verwaltungskosten zuschüsse von	i	4	_			15. 195	İ	ı
Bundespost und Bundesbahr	2	- 1	2	-		-	-	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen		j - !	-	-	- . }		-	-
Hand- und Sperndienste	-	-	•	•	-	- 1	-	-
Spielhankenabgabe, Kurtaxa, Kur-					·		· -	
förderungsabgabe		} ~ ;	-	-) -	•	•	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen		-	•.	T	-	· · · · · · ·	_	•
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-				ļ <u>-</u>			
	, ,	[*********		
Inspessant	2		2	-	-	-	• .	_
		!					•	1

⁻ Abweichungen in den Susmen durch Ronden der Zahlen -

¹⁾ Wohnraumsteuer Niedersachsen (956 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (80 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel."

noch: III. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 4. Rechnungsvierteljahr 1953¹⁾

5. Gemeinden und Geneindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

	Georgindon und		Kreisa	agehörige Geme	ipden	
	Gemeinde-	Stadt-	1)-	nit.10.000		Land-
Steverart	verbände insgesamt	kroise	Zusamen**	und mehr	als 10 000,	kreise
· ·	insgesamt ¹			Einw.	Eirw. 17	l <u> </u>
]	2	3		5	6.
Grundsteuer A (Land-und Forstwirtschaft)	92 329	2 831	B9 498	3 694	85 804	_
Grundstever B (Sonstige Grundstücke)	211 565	118 210	93 355	35 748	57 512	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	2 132	52	2 079	31	2 048	-
gungsbeträge (Ausgaben	2 302	56	2 246	25	2 221	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-				• •		
Wohnstätten	3 2 00	2 021	1 179	513	566	•
Gowerbestouer (Ertrag und Kapital)	566 397	305 456	260 885	111 885	149 000	55
Lotnsumensteuer	74-855	55 920	18 935	13 827	5 109	-
Goworbesteweraus- (Einnahmen	23 383	1 781	21 602	3 067	18 535	0
gleichzuschüsse (Ausgaben	22 282	10 036	12 243	5 125	7 118	3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl.				•		
indrauschlag (Wertamachssteuer)	20 5779	8 802	_		-	11 776
Schankerlaubnissteuer	1 366	828	0	-	0	538
Jagd- und Fischereisteuer	596	4	5		5.	587
Gomeindogetränkesteuer	19 756	16 030	3 725	1 986	1.760	1
Spaisaaisstauer	េ	52	n	.8	···' 3	0
Kincstewer	30 542	19 627	10 231	5 414	4 816	664
Übrige Vergnügungsteuer	9 420	5 689	2 905	1 089	1 816	826
Hundesteuer	7 578	3 430	3 076	934	2.142	1 072
Sanstige Gameindostevern	615	-	615	335	280	-
	1 220 500	ድንስ መደግ	lno ma	172 207	agn aga	16 637
Steuereinnahnen	1 (39 793	530 642	493 61.3	173 357	320 257	15 537
Steweraufkommen	1 038 862	538 901	484 420	175 408	309 012	15 540
a ppingute a mangapina ka dipungutu da manama kanan ka manambah Primahanak ka Primahan		·	,			*/

⁷⁻ Abweichungen in den Summen durch Bunden der Zählen -

¹⁾ Verläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwehnern).

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

- im 4. Rechnungsvierteljahr 1953¹⁾
- 6. Hansestädte und West-Berlin

	Bûndesgêbiet ¹⁾		Honscatädte		, 1		^B undesgebiet ¹
Stouerart	(ohne Hanse- städte und West-Berlin)	Hamburg	Bremen	asannén	Bundesgebiet ¹⁾ (einschl. Hansestädte)	Wost- Berlin	(einschl. Hansestädte und West-Berlin)
		2		4	<u> </u>	6	7
Grandsteuer A (Land- und Forstwirt- schaft)	92 32 9	146	16	161	92 491	52	92 543
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	211 565	11 401	4 189 ²⁾	15 590	227 155	24 447	251 602
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	2 132	· -	· - -	4	2 132	-	2 132
gungsbeträge (Ausgaben	2 302			7	2 302		2 302
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Mohnstätten	3 200	639	57	696	3 896		3 896
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	566 397	40 051	10 180	50 231	616 628	22 079	638 707
Lohnsummersteuer	74 855	6 917	3 902	10 820	85 675	9 764	95 439
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	23 383	-	→	-	23 383	.	23 383
gleichzuschüsse (Ausgaben	22 282	1 012	163	1 176	23 457	·	23 457
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Wehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	20 579	949	401	1 351	21. 929	62 6	22 5 55
Schankerlaubnissteuer	1 366	0	14	14	1 380	. 68	1 448
Jagd- und Fischereisteuer	. 596	-	-	•	596		596
Gemeindagetränkesteuer	19 756	1 951	790	2 742	22 498	1 443	23 941
Speiseeissteuer	. 63		_		63	•	.63
Kinosteuer	30 542	2 149	733	2 882	33 424	· 2 592	36 016
Übrige Vergnügungsteuer	9 420	m	208	965	10 405	799	11 204
Hundesteuer	. 7578	801	106	706	8 284	1 207	9,462
Sanstige Gemeindesteuern	615		-		615	-	615
Stevereinnahmen	1 039 793	64 569	20 434	85 002	1 124 795	63 077	1 187 372
Steueraufkomen	1 038 862	65 581	20 597	86 178	1 125 040	63 077	1 188 117
					ļ.,. <u>.</u> ,	<u> </u>	

⁻⁻⁻⁻Abne ichungen-in-den Summen danch-Randen dem Zahlen 🧸

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.) .- 2) Einschl. Grundsteuer A von Bromen.

IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen $\text{in Rechnungsjahr 1953}^{\ 1)}$

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

Art der Finanzzuweisung bzw., Umlage	Bundes- gebiet	Schläswig- Holstein	Niêdêr- sachsen	Nordrhein-2) Nordrhein- Nostfalen	Hessen	Rhéinlánd- Pfalz	Badon- Württen- berg	Bayern (einsohl. Lindau)
	1	2	3	4	5	l6		8.
		a) All	geneine Fina	nzzuweisungen				
Schlüsselzuweisungen Bürgersteuerausgleichzuschüsse	659 618 44 330	28 015	37 672 32 323	272 940 ³⁾	58 909 -	19 333	162 417 12 007	80 332
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	30 312	-	2 333	. -	2 474	8 741	930	15 634
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichstuck (-fonds) aus dem kommunalen Notstock	44 09 <u>1</u> 24 572	I 195	5 750	7 883	3 0 15 297	1 666 119	23 644 24 156	939
sonstige	54 644	- - 20	21 856	-	2 502	5 2 428	1 517	26 321
Summe der allgemoinen Finanzzuweisungseinnahmen Finanzzuweisungsausgaben	857 571 9 627	29 230 -	99 934 <i>9</i> 77	2 8 0 823 -	67 196 863	32 292 768	224 671 7 019	123 425
		, b)	Allgemeine - Einnah	_			. •	
Sezirksumlage	104 336	-	_	-	18 291	1 489	10 994	73 563
Kreisumlage	566 762	25 681	113 898 ⁴⁾	142 532	45 676 ·	32 613	89 235	117 727
Antsunlage	92 865	5 805	-	69 618	-	17 442	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	-
Übrige Umlagen	21	21	-	-	_	9		
Summe der Umlageeinnahmen	763 985	30 907	113 898	212 150	63 967	51 544	100 229	191, 290
	•		- Ausgab	en -				
Landesumlage	111 217	-	36 059 ⁵⁾	58 366 ⁶⁾	.	-	16 793	-
Bezirksumlage	105 686	-	- a)	-	17 634	1 442	12 377	74 233
Kreisumlage	564 586	25 115	112 391 ⁸⁾	1	₩ 557	32 658	88 499	115 320
Amtsumlage ************************************	93 265	5 805	-	69 970 4 183 ⁹⁾	-	17 490		•
Übrige Umalagen	4 204	21	-			-	· Mariandi delle sentendi della di In	
Summe der Umlageausgaben	878 959	30 941	148 449	278 564	62 191	51/590	117-669	189 553

⁻ Abmetichungen in den Sunnen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).— 2) Ohne Landschaftsvertände und ohne Ruhrsfedlungsverband.— 3) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.— 4) Davon 2 354 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.— 6) An Landschaftsverband Westfalen.— 7) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege Nordbaden.— 8) Davon 2 259 (000) DM Zuschlag zur Kreisumlage (siehe Anm. 4).— 9) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

	iemainden u.	 	Kraisa	maehörine Ge	ereinden und Ä	oter		
Art der Finanzzuweisung	Gemeinde-	Stadt-		.mit.10.000	mit weniger		Land-	Bezirks-
bzw., Umlage	venbände	kreise	zusammen	und mehr	als 10 000	Ämter	kreise	verbände
ath one	insgesant			Einw.	Einw.		,	
	أحسنه والمسا	2	3	4	5	. 6	7	8
		a) Allge	meine Finan:	zzuweisungen				
Schlüssel zuweisungen	659 61.8	230 826	272 362	69 425	202 938	_	156 429	_
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	44 330	20 435	23 896	7 395	16 501	-	! - .	-
Grundsteuerausgloichzuweisungen und			}				<u> </u>	
-ausfallentschädigungen	30 312	28 279	2 033	1 028	1 004	-	-	
B odarfeziwe isungen	<u> </u>						,	[[
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	44 09 1	8 102	29 205	5 728	23 471	5	6 785	-
aus dem kommunalen Notstock	24 572	20 490	4 082	3 061	1 021	- -	-	-
sonstige	5	78 4-4	5		5		DE 100	
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	54 644	17 980	6 459	1 320	5 139	-	25 403	4 80]
Summe der allgemeinen			<u> </u>		·	,	•	
Finanzzuweisungseinnahmen	857 571	326 112	338 041	87 957	250 078	5	188 618	4 803
Finanzzureisungsausgaben	9 627	1 717	5 942	1651	4 290	" 	1 969	-
6 - 23 - 3	1 304 000		1	1	į.	I	1	101.00
Bezirksumlage	104 336	•	-	-	-		-	104 336
Kroisumlage	566 762	· -	-		-	-	566 762	-
A nt sunlage	92 865	. 🕶	92 865	-	-	92 865 .	-	-
Übrige Vallagen	21	bq	21	ja	-	21	-	
Suome der Umlagseinnahmen	763 985		92 887	_	_	92, 887	566 762	104 336
•	•	•	- Ausgaben	, ·			1	
	ſ ·	l	i :	· 	.	·		
Landesumlage	111 217	53 782	-	-	-	. ,=:	57 435	-
Bezirksunlage	105 686	47 779	-	-	-	-	57 907	-
Kreisumlaga	564 586	880	563 706	164 246	399 460	· -	-	
Autsurlage	93 265	-	93 265	14 417	78 848	-	-	-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						1		
Ubrige Umlagen	4 204	3 3 03	57	35	21	-	844	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	4 204 878 959	3 303 105 744	57 557 028	35 178 699	21 478 329	-	344 116 186	

⁻ Abneschungen im dem Summen dürch Runden dem Zahlen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).

noch: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im Rechnungsjahr 1953

3. Stadtkreise

		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				4 5 5 5 5 5		
Art der Finanzzuweisung bzw. Uodlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Helstein	Niëdêr- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
]	2	3	4	5	6	7	8
; ·		a) Allq	gemeine Fina	nzzaweisungen				
Schlüsselzuweisungen	230 826 20 435	8 1 32 -	3 001 17 159	130 803 ¹⁾	22 241 :	····3 005··	50 888 3 276	12 757
-ausfallentschädigungen	28 279	-	2 254	-	2 466	7.729	-	15 829
aus dem Ausgleichstock (-fonds) aus dem kommunalen Notstock	8 102 20 490	155 -	2 888 -	-	1 707 -	450 -	2 902 20 49 0	-
scnstige Ubrige allgemeine Finanzzuweisungen	17 980 ·	-	7 089	-	2	15	178	10 695
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen Finanzzuweisungsausgaben	326 112 1 717	8 287	32 391	130 803	26 416	11 199 344	77 734 1 373	39 2 81.
	,	b)	Allgemeine - Einnahm			· ·		
Bezirksunlage	-	-		-	- `	. 🚄 😘		· - j
Kreisumlage	-	- 1	-	·-	- ,		e server	- ··
Amtsumlage	-	-]	-	-	-	_	· - 1***	<u> </u>
Übrige Unlagen	_			-	*	-		<u></u>
Summe dor Umlagaeinnahmen	-	-	-	-	-	· •	-	
ì	,	•	- Ausgaber			·		
Landesumlage	53 782	-	13 238 ²⁾	34 387 ³⁾	-		6-157-	-
Bezirksumlage	47 77 9	-	-	- .	B 137	743	3 510	35 388
Kreisumlage	880	-]	•	-	-	<u>.</u> (1)	880	-
Amtsumlage	- [-		-	* = -	··· - ·	-
Übrige Umlagen	3 303	<u> </u>	-	3 303 ⁵⁾		_	_	
	i	1	I					Į.

⁻ Ababichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Bavon 255 (000) DN Zuschlag zur Landesumlage. - 3) An Lendschaftsverband Weistfalen. -

⁴⁾ Einschl. Landesumlage für Wichlischrispflege Wordbaden. - 5) Rührsiedlungsverbandsumlage.

noch: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im Rechmungsjahr 1953 ¹⁾

4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleskig- Holstein	Niéder- sachsen	Merdirheim- Nestfalen	Hessen	Rhēžālānd- Pfalz	.Baden+. Württen- berg	Bayem!) (einschl. Lindau)
	1,,,,,	22	3,	4	5	6	17	8
		a) Al	lgemeine Fina	an zzuweisunga	n 	٠.		
Schlüsselzuweisungen	272 362 23 896	11 707 -	17 766 15 164	91 744 ²⁾	17 827 -	8 420	84 417 8 731	40 481
-aus fallentschädigungen	2 033	-	79	-	8	1 011	930	4
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	29 205 4 082	754	1 814	6 593 -	800 297	676 119	17 744 3 666	624
sonstige Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	5 6 459	20.	5 077	-	3	183	1 169	6
Summe der allgemeinen Finanzzumeisungseinnahmen Finanzzumeisungsausgaben	338 041 5 942	12 481	39 902 	98 337 -	18 935	10 61 4 295	116 656 5 646	41 115 -
			b) Allgemeine - Einnah	-				
Bezirksumlage	-	-	-		-			-
Kreistmlage	-		-	. -	-	-	ļ <u></u>	-
A at sumlaga	92 865	5 805 ³⁾	_	69 618	.	17 442	-	-
Ubrige Umlagen	21	21 ³⁾				_	_	_
Summe der Vmlageeinnahmen	92 887	5 826	-	69 60.8		17 442	-	-
			- Ausgabe	on ≠		· ·		
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksunlage	-				•	-	-	-
Kreisunlage	563 706	25 115	112 3914)	146 046	44 557	32 668	87 619	115 320
Amtsumiage	93 265	5 805	- :	69 970	-	17 490	-	-
Übrige Unlagen	57	21	-	35 5)				
Samme der Umlageausgaben	£57 0 2 8	30 941	112 391	216 052	44 557	50 149	87 619	115 320

⁻ Abhadchungan in dan Sumaan dunch Rundan dan zahlan -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).— 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.— 3) Ausgabe der kreisengehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt, da Ämter nicht erfasst.— 4) Davon 2 259 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.— 5) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

nech: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im Rechnungsjahr 1953

5. Landkreise

Art der Finanzziweisung bzw., Umlage	'Sûndês-: gebiet 1	Schleswig- Holstein 2	Wieder- sachsen 3	Nordrhein- Vestfalen 4	Hessen 5	Rheinland- Pfalz	6aden∼ ∦ürtten- berg	Bayern (einech). Lindau) B
		a) Al	lgemeine Fina	nzzuweisungen				
Schlüsselzweisungen	156 429	8 176	16 905	50 393 1)	18 840	7 909	27 112	27 095
Bürgersteuerausgleichauschüsse	±00 11.0			-	-		-	-
Grundsteuerausgleichzweisungen und		-	•					
-ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	_	-	۳
Bedarfszinleisungen	6 70¢	one	1 047	7 200	€7n	210	2 200	275
aus dem Ausgleichstock (-fonds) aus dem kommunalen Notstock	6 785	286	1 04/	1 290	508	340	2 999	315
Senstige		_	-		_		_	
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	25 403	_	9 689	_	**		170	15 544
				2 4 7 7				
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	188 618	8 462	27 641	51.683	19 348	8 249	30 281	42.954
Finanzzuweisungsausgaben	1 969	U 10C	977	31 000	863	128		# -34/F
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	;	:		,		· ;	ì	
		, F) Allgemeine - Einnah					
Kreisumlage	566 762	25 081	113 898 ²⁾	142 532	45 676	32 613	89 235	117 727
Ubrige Unlagen	JOU 102	2001	_ , TTD 030	176 306	20 010	36.00	(3 (3)	TT1 11.1
			210.004	710.004		مونده		****
Summe der Umlageeinnahmen	566 762	25-081	113 898	142 532	45 676	32 613	89 235	117 727
	. ;	:	– Ausgab	en -				
Landesumlage	57 43 5	_ (22 820 ³⁾	23 979 4)	_		10 636	-
Bezirksumlage	57 907	-	-	-	9 497	698	8 867 ⁵)	38 846
Übriga Umlagen	844	_	-	844 6)		-		_
Summe der Umlageausgaben	116 186		22 820	24 822	91497	698	19 503	38 846
		١	6. Bezirksv			- 1	.	
- 3	i	a) AL	gemeine Final :	nzzulireisungen				
Schlüsselzweisungen		-	-	-	-			•
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	4 801		-		2 496	2 230		75
Summe der allgemeinen	1	-						
Finanzzuweisungseinnahmen	4 801	_	-	-	2 496	2 230	-	
		1 k	i Allgemeine E i nnah –	_			1	
Bozirksumlage	104 336	1	-	1	18 291	1 489	10 994	73 563

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Grundsteuerorgänzungszuschüsse.- 2) Daven 2 354 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhebener Zuschlag zur Lendesumlage.-

³⁾ Davon 2 078 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage. 4) An Landschaftsverband Westfalen. 5) Einschl.Landesumlage für Wohlfahrtspflege Nordbaden. 6) Ruhrsiedlungsverbandumlage.

V. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

Art der Finanzzumeisung bzw. Umlage	Bûndês gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder sachsen	Nordrhein_2) Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	. Baden - Württen- berg	Bayern 1) (einschl. Lindau)
**************************************		Landanier	3		5	6		
en en en en en en en en en en en en en e		a) Allg	emeine Finar	nzzumeisungen	. •			
Schlüsselzuweisungen	168 002 11 685	6 705	9 956 8 705	67 440 ^{3}}	14 224	6 535 -	43 115 2 980	20 028
Grundsieuerausgleichzuseisungen und -ausfallentschädigungen Bedarfszuweisungen	10 412	_ .	498	· -		1 630	364	7 920
aus dem Ausgleichstock (-fonds) aus dem kommunalen Notstock	10 661 . 364	100	927 -	2 22 9 -	540 53	- 11	6 781 300	75 -
sonstige	5 15 423	5	- 6 1 8 9	. 		5 580	437	3 252
Summa der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahnen Finanzzuweisungsausgaben	216 542 2 620	6 809	26 255 509	69 669 -	14 816 216	8 741 46	53 976 1 847	36 276
		b)	Allgemeine - Einnah					
Bezirksumlage	29 403	-		-	4 523	440	3 708	20 731
Kreisumlage	154 873	6 788	30 362 ⁴⁾	38 401	12 654	9 410	25 674	31 584
Amtsumlage	23 286	1 639	•	17 672	. **	3 975	-	
Übrige Unlagen	12	12						
Summe der Umlageeinnahmen	207 574	8 438	30 362	56 073	17 178	13 826	29 382	52 315
		•	- Ausgab	an -				
Landesumlage	28 825	_	9 517 ⁵	14 846 ⁶⁾	-	- 1	4 462	-
Bezirksumlage	29 289	-	-	-	4 629	431	3 436 ⁷⁾	20 791
Kraisumlage	156 911	7 009	30 455 ⁸⁾	39 153	12 636	9 608	25 627	32 421
Antsunlage	23 21.1	1 639	-	17 597	- . !	. 3975	.	-
Übrige Unlagen	888	12		876 ⁹⁾		4	-	***
Summe der Umlageausgaben	239 124	8 660	39 972	72 472	17 267	14 014	33 528	53 21.1

⁻ Abhaichangan in dan Saman durch Rundan dar Zahian -

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).— 2) Ohne Landschaftsverbände und ohne Ruhrsiedlungsverband.— 3) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.— 4) Davon 541 (000) Ohn als Zuschlag zur Kreisumlage erhöbener Zuschlag zur Landsstundes— 5) Davon 502 (000) Ohn Zuschlag zur Landssumlage.— 6) An Landschaftsverband Westfalen.— 7) Einschl. Landssumlage für Mohlfahrtepflege Nordbeden.— 8) Davon 557 (000) Ohn Zuschlag zur Kreisumlage (siehe Anm.4).— 9) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: V. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im 4. Rectnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

<u></u>	Gemeinden u.	*	L Kreisa	angehörias Ge	einden und Ä	atec 1)	<u>.</u>	
Art der Finanzzuweisung	Gameinde-1)	Stadt-		mit 10.000	.mit.weoiger	1	Land-	Bezirks-
bzw. Umlage	verbände	kreiso	Zusammen	und mehr	als 10 000	Âmter	kreise	verbände
	insgesamt	2	3	Einw.	Einw.	6	7	8
	<u> </u>	 	<u> </u>	بيونيوا تستميذ	<u> </u>	According to	<u> </u>	<u> </u>
		a) A <u>11</u>	geneine Finar	ızzuweisungen				
Schlüsselzuweisungen	168 002	56 390	73 824	19 045	54 779	-	37 788	-
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	11.685	5 810	5 875	1 878	3 998	-	-	-
Grundsteuerausgleichzweisungen und	10 412	9 775	637	379	258	.	-	İ
-aus fallentschädigungen	10 412	a 110	ω,	319	230	i -	-	· -
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	10 651	1 777	7 794	910	6 683	. . .	1 081	-
aus dem kommunalen Notstock	364	-	364	300	64	-	-	-
sonstige	5		5	-	5	-		
Ubrige allgemeine Finanzzuweisungen	15 423	7 520	1 751	397	1 355		5 594	557
Summe der allgemeinen						-		Ì
finanzzuweisungseinnahmen	216 542	81 272	90 250	22 909	67 341	-	44 463	557
Finanzzuweisungsausgaben	2 620	381	1 514	521	993	-	725	-
	i 4		⊸Einnahı :	en -			1	
Bezirksumlage	29 403	•	-	-	-	-	_	29 403
Kroisunlage	154 873	· -	-	-	-	-	154 873	-
Amisumlaga	23 286	-	23 286	-	-	23 286	· <u>-</u>	-
Obriga Umlage	12		12			12	-	
Summe der Umlageeinnahmen	207 574	_	23 298	_	_	23 298	154 873	29 403
	1			ł i	l		i i	
			– Ausgabe	xn -				
Landesumlage	28 825	13 821	-	-	-	•	15 004	_
Buzirkswalage	29 289	12 527	-	-	-	•	16 762	-
Kreisunlage	156 911	0	156 911	44 814	112 097		-	
Antsunlage	23 211	-	23 211	3 676	19 535	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· · · · - -	-
Übrige Unlagen	888	684	12	-	12	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	192	
Summe der Umlagoausgaben	239 124	27 032	180 134	48 490	131 644	,. . _·:	31.958	<u>.</u>
	LL LLT]	TI VOT	100 AUT 1	70 TW ;	ا ۱۱۲ سنمس		, v. vvv	_

⁻ Abweichungen in den Sümmen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit Weniger als 3 000 Einw.).

noch: V. Allgemeine Finanzuweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Stadtkreise

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bûndes- gebiet	Schleswig- Holstein 2	Nieder- sachsen 3	Nordmein- Hestfalen	Hessen 5	Rheinland Pfalz 6	Baden- Türtten- berg	Bayern (einschl. Lindau) 8
	·		pemeine Fina	nzzuweisungen	lancara a a como		Marine de la Carte de La como de la como de	
Schlüsselzuweisungen	56 390 5 81 0	1 696 -	928 4 889	31 080 ¹⁾	5 462	879	13 250 921	3 195
-ausfallentschädigungen Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichstock (-fonds)	9 775 1 777	-	481 465	_	100	1 374	1 212	7 920
aus dem kommunalen Notstock sonstige	- -	-	<u> </u>	-	-	- -	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen Summe der allgemeinen	7 520	3 200	2 984	23 000	# E EM	2 253	174	4 361 15 476
Finanzzuweisungseinnahmen Finanzzuweisungsausgaben	61, 272 381	1 696	9 648 -	31 060	5 562 -	-	15 557 381	13 4/0
		b)	Allgemeine - Einnahn					
Bezirksunlaga	-	•			-	-	-	-
Kreisuslage	-	-	-	-	- .		· · · - ·	-
Amtsumlage	-		**	-	/ * .	- -	-	-
Ubrige Unlagen		_						
Summe der Umlageeinnahmen	-	-	. .	-	- -	-	-	-
			– Ausgabe					
Landesunlage	13 821	-	3 711 ²⁾	8 4943)	-	_	1 616	-
Bezirksumlage	12 527	-	-	-	1 940	201	992.4)	9 394
Kreisumlage	.0	-	-] -		- L	. 0	_
Autsumlage	-	-	- · ·	- 51		-	-	
Übrige Umlagen	684	-	#* ·	684 ⁵⁾	-	<u>-</u>		-
Summe der Umlageausgaben	27 032	-	3 711	9 178	1 940	201	2 608	9 394

⁻ Abweichungen in den Sumen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 66 (000) OM Zuschlag zur Landesumlage.- 3) Am Landschaftsverband Westfalen.-

⁴⁾ Einschl. Landesumlage für Wichlifahrtspflege Nordbaden.- 5) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

ncch: V. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 4. Recknungsvierteljahr 1953 1)

4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Sundes- ¹⁾ gebiet	Schleswig- Holstein	sachsen	Nordrhein- ₩estfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Württen- berg	Bayero, 1) (einschl. Lindau)		
* *** *** ***************************	1	<u> </u> 2	3		5	6	7	8.2		
		a) Al	lgemeine Fina	an zzuwe isunge	sī.					
Schlüsselzweisungen	73 824 5 875	3 020	4 561 3 816	24 494 ²⁾	4 254 -	3 542	23 786 2 059	10 068		
-ausfallentschädigungen Bedarfszuweisungen	637	-	17	• -	-	256	364	-		
aus dem Ausgleichstock (-fends) aus dem kommunalen Notstock	7 794 364	100 -	432 	2 090 -	247 53	<u> </u>	4 85 0 300	75 -		
sonstige Übrige allgemeine Finanzzuwoisungen .	5 1 751	5	1 477			3	- 263	5		
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen Finanzzuweisungsausgaben	90 250 1 514	3 1 24 -	10 303	26 584 -	4 553	3 916 48	31 622 1 466	10 147		
b) Allgemeine Umlagen — Einnahmen —										
Bezirksumlaga	··· ·	<u>.</u>		-	- :		·	_		
Kreisumlage	-		_ :	- '	<u>.</u>	<u>.</u>	-	· 💂 : 🖺		
Amtsumlage	23 286	1 639 ³⁾	- ,	17 672	-	3 975	-	•		
Übrige Unlagen	12	12 ³⁾			-	-	-	-		
Summe der Umlageeinnahmen	23 297	1 661		17 672		3 975		n nega er vikst		
- Ausgaben -										
Landesumlage	-	-	_	-	_	-	-			
Bezirksumlage	-		-	-	- ^	·-	-	.		
Kreisumlage	156 911	7 009	30 455 ⁴)	39 153	12 638	9 608	25 627	32 421		
Antsumlage	23 211	1 639	<u>-</u> .	17 597	 •	3 975				
Übrige Umlagen	12	12		_		-	-	_		
Summa der Unlageausgaben	180 134	8 660	30 455	56 750	12 638	13 584	25 627	32 421		

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).— 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.— 3) Ausgabe der kreisangeh. Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt, da Ämter nicht erfasst.— 4) Davon 557 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.

noch: V. Aligemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 4. Recimungsvierteljahr 1953

5. Landkreise

Art der Finanzzumeisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 2	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen 4	Hessen 5	Rheinland Pfalz 6	. Sadso- Württen- berg	Bayern (einschl. Lindau)			
			lance-Yarasi Anaisa Fina	nzzuweisungen	ancostlonop	<u> </u>					
0.13 9	·· on m	1	. :	11 866	1	í	to a sim	1 -0 000			
Schlüssel zweisungen Bürgersteuerausgleichzuschüsse	37 788	1 989	4 566 	11 RQD	4 507	2 014	6 079	6 766			
Grundsteuerausgleichzuweisungen und											
-ausfallentschädigungen Bedarfszumeisungen	-	-		-			, "	-			
aus dem Ausgleichstock (-fonds)	1 081	. .	30	139	193	· -	719				
aus dan kommunalen Notstock	-		- 1	-		-	<u>-</u> ·				
sonstige	5 594	-	1 708	-	- -	-	-	3 886			
Summe der allgemeinen		<u> </u>					gayay ay ay di dada badiy gaga	*************************************			
Finanzzweisungseinnahmen	44 463	1 989	6 304	1 2 005	4 701	2 014	6· 7 98	10 652			
Finanzzuweisungsausgaben	725	-	509		216	-	-	-			
		b)	Allgameine - Einnahma								
Kreisumlage Übrige Umlagen	154 873	6 788 	30 362 ²⁾	38 401	12 6 54	9 410	25 674 -	31 584			
Summe der Umlageeinnahmen	1541873	161788	301362	38:401	12 654	9 410	25 674	31 -584			
- Ausgaben -											
Lendesunlage	15 004	- 1	5 806 ³⁾	6 352 ⁴⁾	- 1	-	2 846 2 4475)	-			
Bezirksuelage	16 762 192	• -	- {	192 6)	2 689	229	·· 2 447 ⁵	11 397			
Obrige Unlagen	31.958	-	51806	6 544	2 589	229	5 293	11 397			
•			' Bezirksver'	hönde.	· , ,			'			
		-		zumeisungen							
Schlüsselzuweisungen	557	-		_	<u>-</u>	557		-			
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	557	-	-	-	-	557	<u>.</u>	_			
· .	·	-	Algemeine U Einnahmen	-			···				
Bezirksumlage	29 403	-		-	4 523	. 440	3 708	20 731			

⁻ Abreichungen in den Summen durch Runden der Zahlen--

¹⁾ Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 541 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.3) Davon 536 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 4) An Landschaftsverband Westfalen.- 5) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege Nordbaden .- 6) Ruhrsiedlungsverbandsumlage,